

MITSUBISHI

motors

FAHRERGESCHICHTEN

Zum 100. Geburtstag der Marke berichten Fahrer im Internet-Portal über die Erlebnisse mit ihrem Mitsubishi

MAGISCHES MITTELGEBIRGE

Reisetipps für den Harz: Vielfalt in grandioser Natur zwischen Entschleunigung und Adrenalin

DAS MAGAZIN VON MITSUBISHI MOTORS IN DEUTSCHLAND

NR. 05



Sportlicher Charakter

Eclipse Cross – der neue kompakte Coupé-SUV





Viel Auto, wenig Rate

Günstige Zinsen für alle Mitsubishi Modelle

Kreditbeispiele ¹ :	Space Star BASIS 1.0 MIVEC 5-Gang	ASX BASIS 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang	Outlander BASIS 2.0 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang	L200 Club Cab BASIS 2.4 DI-D 4WD 6-Gang	Pajero 3-Türer BASIS 3.2 DI-D 4WD Automatik
Fahrzeugpreis ²	9.990,00 EUR	19.490,00 EUR	24.990,00 EUR	26.290,00 EUR	35.990,00 EUR
Aktions-Rabatt ³	2.000,00 EUR	3.000,00 EUR	3.000,00 EUR	4.000,00 EUR	4.000,00 EUR
Anzahlung	1.699,00 EUR	3.799,00 EUR	4.299,00 EUR	4.599,00 EUR	6.299,00 EUR
Nettodarlehensbetrag	6.291,00 EUR	12.691,00 EUR	17.691,00 EUR	17.691,00 EUR	25.691,00 EUR
Laufzeit	48 Monate	48 Monate	48 Monate	48 Monate	48 Monate
Sollzinssatz (gebunden)	1,97 %	1,97 %	1,97 %	1,97 %	1,97 %
• • • Effektiver Jahreszins: 1,99% • • • Effektiver Jahreszins: 1,99% • • •					
1. Monatsrate	51,35 EUR	62,46 EUR	162,37 EUR	168,32 EUR	204,03 EUR
46 Monatsraten	59,00 EUR	99,00 EUR	199,00 EUR	179,00 EUR	249,00 EUR
Letzte Rate	3.930,00 EUR	8.930,00 EUR	9.450,00 EUR	10.400,00 EUR	15.670,00 EUR
Gesamtbetrag	8.394,35 EUR	17.345,46 EUR	23.065,37 EUR	23.401,32 EUR	33.627,03 EUR

Space Star BASIS 1.0 MIVEC 5-Gang: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0/außerorts 3,6/kombiniert 4,2; CO₂-Emission⁴ (g/km): 96; Effizienzklasse B.

ASX BASIS 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9/außerorts 4,9/kombiniert 5,7; CO₂-Emission⁴ (g/km): 131; Effizienzklasse C.

Outlander BASIS 2.0 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,4/außerorts 5,7/kombiniert 6,7; CO₂-Emission⁴ (g/km): 155; Effizienzklasse D.

L200 Club Cab BASIS 2.4 DI-D 4WD 6-Gang: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2/außerorts 6,1/kombiniert 6,9; CO₂-Emission⁴ (g/km): 180; Effizienzklasse C.

Pajero 3-Türer BASIS 3.2 DI-D Automatik: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 10,3/außerorts 8,3/kombiniert 9,0; CO₂-Emission⁴ (g/km): 238; Effizienzklasse E.

¹ Ein freibleibendes Angebot der MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH, Schieferstein 5, 65439 Flörsheim, zzgl. Überführungskosten.

Gültig bis 31.12.2017. Repräsentative Kreditbeispiele: Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar.

² Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis.

³ Empfohlener Aktions-Rabatt der MMD Automobile GmbH, Rüsselsheim.

⁴ Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007 (für Benzin- und Dieselfahrzeuge) bzw. ECE R 101 (für Elektro- und Hybridfahrzeuge) unter Berücksichtigung des in Übereinstimmung mit dieser Vorschrift festgelegten Fahrzeugleergewichts ermittelt. Zusätzliche Ausstattungen, Wetterbedingungen und Fahrweise können zu höheren als den angegebenen Verbrauchs- sowie CO₂-Werten führen.

* Von 2006 bis 2017: Die MKG Bank wurde zwölfmal in Folge mit dem 1. Platz beim AUTOHAUS BankenMonitor ausgezeichnet: 12 x als Sieger in der Kategorie „Kleine Importfabrikate“ und in diesem Jahr zum vierten Mal als Gesamtsieger. Das Fachmagazin AUTOHAUS und das Marktforschungsinstitut puls befragten 829 Entscheidungsträger in markengebundenen Autohäusern nach deren Zufriedenheit mit ihrer Autobank.

Weitere Angebote finden Sie unter www.mkg-bank.de



**MKG Bank Gesamtsieger 2017
und 12 x in Folge Platz 1
in der Kategorie „Kleine Importfabrikate“**

MKG

BANK

Der Finanzierungspartner von Mitsubishi



Dunkelheit am helllichten Tag: Eine totale Sonnenfinsternis ist spektakulär. Am 21. August elektrisierte dieses Ereignis die USA. Mehr als 200 Millionen Menschen verfolgten live, wie die Sonne hinter dem Mond verschwand. Im Schatten hatte der Mitsubishi Eclipse Cross einen großen Auftritt – „Eclipse“ ist schließlich das englische Wort für die Sonnenfinsternis. Mehr dazu auf Seite 26.

INHALT

AUSGABE NR. 05



16

FAHRERGESCHICHTEN

Jubiläumsaktion zum 100-jährigen: Mitsubishi Kunden berichten im Web-Portal von den Erlebnissen mit ihren Autos.



08

KUNDENPORTRÄT

Einsatz für den Erhalt des Waldes – das Team um Forstwirt Peter Straubinger steht in den Allgäuer Bergen seinen Mann.

06 News

Der Service von Mitsubishi Motors ist bei der Kundenzufriedenheit die Nummer eins in Deutschland.

14 Premiere

Der ausgezeichnete Kompakt-SUV Mitsubishi ASX startet mit überarbeitetem Design und neuer Ausstattung ins Modelljahr 2018.

28 Neuvorstellung

Der neue Coupé-SUV Eclipse Cross vereint emotionales Design, dynamische Fahreigenschaften, intelligente Technik und wertige Qualität.

34 Elektromobilität

Der Plug-in Hybrid Outlander liefert abseits des Stromnetzes elektrische Energie für Beruf oder Freizeit.



24 FANTREFFEN

Das „Elbetreffen“ in Pretzsch ist das größte und wichtigste Treffen der deutschen Mitsubishi Szene.



22

ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK

116 Oldtimer, darunter zwei Mitsubishi aus den 1970er-Jahren, starteten bei der dreitägigen Ausfahrt in der Rhön.



48

REISETIPP

Eine Reise in den Harz bedeutet Vielfalt in grandioser Natur. Auch ein Besuch bei den Hexen gehört dazu.



35

CARTOON

Ralph Ruthe, Comiczeichner, Autor, Filmemacher und Musiker, geht wieder auf Tour.

36 Reitsport

Die MITSUBISHI MASTERS League als neue Springsportserie begeistert Reiter und Publikum.

40 Kollektion

Neue Fanprodukte mit dem Drei-Diamanten-Logo bringen aktive Menschen gut durch den Winter.

44 Service

Die Serviceexperten von Mitsubishi klären auf: Ganzjahresreifen sind als Kompromiss nur für wenige Autofahrer eine Alternative zu Winterpneus.

Impressum

Herausgeber/Anbieter:

MMD Automobile GmbH, Stahlstraße 42–44, 65428 Rüsselsheim

Verantwortlich: Helmut Bauer, Bereichsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anzeigen: Petra Döring, petra.doering@mitsubishi-motors.de

Druck: Deutsche Post Dialog Solutions GmbH, Einbeck

Fotos: Mitsubishi Motors; Getty Images: Katsumi Murouchi/Moment/Getty Images (S. 24, 25), Hero Images/Getty Images (S. 34), Ivanko_Brnjakovic/Getty Images (S. 34), ArtHdesign/Getty Images (S. 34), wbritten/E+/Getty Images (S. 34), MirageC/Moment/Getty Images (S. 40), karandaev/Getty Images (S. 42, 43), Frank van Delft/Cultura/Getty Images (S. 42, 43), LauriPatterson/E+/Getty Images (S. 43), MirageC/Moment/Getty Images (S. 43), assalve/Getty Images (S. 52); Hofgut Albführen; Christian Bendel; easy PR; Harzer Tourismusverband e.V.; Gundel Jacobi; Josef Kerschhacker; Andreas Kühlken; Daniel Kywert; ACP Andreas Pantel; Manfred Pieper; Arturo Rivas; Ralph Ruthe; Jörg Sanger; Simone Schaubert; Thorsten Scherz; Loni Schuchardt; Chris Treuer; PR; privat; Hotel Westerburg; zvg

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abgebildete Fahrzeuge können optionale Sonderausstattungen enthalten.



ClimatePartner[®]
klimaneutral
Druck | ID 10622-1701-1001



Print2kompensiert
14-Nr. 1700363
www.boden-online.de



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C007601

SERVICE-STUDIE 2017
J.D. POWER

1. Platz**
MITSUBISHI MOTORS

Bester Kundenservice

Der Service von Mitsubishi Motors ist bei der Kundenzufriedenheit die Nummer eins in Deutschland. Das ist das Ergebnis des jährlichen „Germany Customer Service Index“ (CSI) des US-Marktforschungsinstituts J.D. Power.

„Kundenservice ist das A und O – und den hat Mitsubishi am besten drauf.“ Das stellt die Fachzeitschrift AUTO TEST** in ihrer Berichterstattung über die J.D. Power Studie zur Service-Kundenzufriedenheit fest. Bei der Onlinebefragung, an der mehr als 8.000 Autofahrer teilnahmen, erhielt Mitsubishi im Gesamtranking der auf

dem deutschen Markt tätigen Automobilhersteller die meisten Punkte bei den Volumenmarken und lag mit dem Ergebnis auch vor den Premiummarken. Bewertet wurden Servicequalität, Vereinbarung eines Servicetermins, Serviceberater, Fahrzeugabholung und Serviceeinrichtung. Die weltweit anerkannte Studie zeigte unter anderem, dass Serviceberater ein Vertrauensverhältnis aufbauen, wenn sie ihre Kunden bei Werkstattbesuchen umfassend betreuen, über erforderliche Arbeiten informieren und sich im Nachgang von deren Zufriedenheit überzeugen. Mit dieser Erfahrung nehmen Kunden Marke und Servicebetrieb als positiv, vertrauenswürdig und empfehlenswert wahr.



Dr. Kolja Rebstock (links), Geschäftsführer Mitsubishi Motors in Deutschland, nahm die Auszeichnung von Mark Lendrich, Leiter Marktforschung Europa bei J.D. Power, entgegen.

8.329

Im Zeitraum von Februar bis April 2017 befragte J.D. Power 8.329 Neuwagenkäufer, deren Fahrzeuge zwischen Februar 2014 und April 2016 zugelassen wurden.

** Quelle: „AUTO TEST – der Kaufberater“ Nr. 5 August / September 2017 zum Platz 1 der Marke MITSUBISHI MOTORS in der „J.D. Power 2017 German Customer Service Index (CSI) Study“SM.

SERVICE-RANKING 2017*

*Auszug aus einer Veröffentlichung von AUTO TEST über die Werkstattstudie Deutschland – Germany Customer Service Index (CSI) StudySM von J.D. Power. Alle Angaben in Prozent

Überblick über alle Marken*

	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
Mitsubishi										79,9	
Toyota										79,2	
Volvo										79,0	
Mercedes-Benz										77,9	
Audi										76,5	
Nissan										76,5	
Peugeot										76,1	
BMW										75,8	
Durchschnitt										75,6	
Mazda										75,2	
Dacia										75,1	
Ford										75,1	
Skoda										75,1	
VW										75,1	
Renault										74,9	
Kia										74,2	
Seat										74,1	
Hyundai										74,0	
Opel										73,1	
Citröen										72,9	



Neue Zentrale

Mitsubishi Motors in Deutschland zieht von Rüsselsheim nach Friedberg. Auf dem zur Emil Frey Gruppe gehörenden Areal entsteht bis Jahresende das neue Verwaltungsgebäude. Zudem stehen das zentrale Ersatzteillager, Kfz-Werkstätten sowie Räume für das umfassende Trainingsprogramm für die Mitsubishi Händler in Deutschland zur Verfügung.

Geländewagen des Jahres

Zwei Siege und zwei zweite Plätze für Mitsubishi beim OFF ROAD Award 2017

Bei der Wahl zum „Geländewagen des Jahres 2017“ der Fachzeitschrift OFF ROAD erzielte Mitsubishi mit zwei ersten und zwei zweiten Plätzen ein hervorragendes Ergebnis. Der Familien-SUV Outlander gewann die Kategorie „SUV“ und der L200 siegte bei den Pick-ups. Der Geländewagen-Klassiker Pajero und der sportliche Kompakt-SUV ASX erreichten in ihren Kategorien jeweils den zweiten Platz. Die Verleihung des OFF ROAD Awards 2017 zeigt einmal mehr die starke Position von Mitsubishi als SUV-Spezialist. Das jährliche Votum der Leser von OFF ROAD wird bereits seit 1982 durchgeführt. Die abgegebenen Stimmen sind eine wertvolle Orientierungshilfe für die wachsende SUV-Gemeinde und für die Hersteller eine aussagekräftige Rückmeldung des Marktes.

Anzeige

Sei eins mit Deinen Reifen.
Und die Straße wird eins mit Dir.

EINS MIT HANKOOK

Offizieller Partner der DTM

www.hankookreifen.de

Hankook Reifen Deutschland GmbH
Siemensstraße 14
63263 Neu-Isenburg, Deutschland
Tel.: +49 6102 4318-000

Einsatz für den Erhalt des Waldes

Hohe Tannen, verwunschener Wald: deutsche Romantik. Doch die Realität im Forst ist hart und das Gelände oft schwer. Das Team um Forstwirt Peter Straubinger steht in den Allgäuer Bergen seinen Mann. Und auch auf den Mitsubishi L200 ist in jeder Situation Verlass.

Thaddäus setzt die Motorsäge an. Der 24-Jährige steht an einer besonders steilen Hanglage. Es dauert nicht lange, bis die 40 Meter hohe Fichte krachend auf den Waldboden fällt. Gekonnt hakt er den Stamm in die Aufhängung der Seilbahn. Per Funkgerät gibt er das „Go“ an seine beiden Kollegen gute 100 Meter oberhalb. Sven bedient die Steuerung des Seilkrans, der mächtige Stämme aus Steillagen mit bis zu 50 Prozent Hangneigung ohne nennenswerte Bodenverletzungen transportiert. Routine für die Arbeiter im Forst. Und täglich neue Herausforderung. „Mit der Romantik der Fernsehserie ‚Forsthaus Falkenau‘ hat das wenig zu tun“, sagt Peter Strau-

binger. Baumfällen ist eine der Hauptaufgaben von Forstwirten – an heißen Sommertagen genauso wie in eisigen Wintern. Ein Knochenjob. Und gefährlich. Sachkenntnis, Sorgfalt und Umsicht dämmen die Unfallgefahren.

Sven, Martin und Thaddäus arbeiten seit drei Jahren in Straubingers Team. Heimatverbundene Männer, die zupacken können. Naturburschen mit hippen Bärten und halblangen Haaren. Sie haben teilweise etwas ganz anderes gelernt – Heizungsinstallateur zum Beispiel. Aber das Arbeiten in und mit dem Wald hat für sie den viel größeren Reiz. Und diese Zufriedenheit sieht man ihnen an. „Als Forstwirt kann man die Liebe zur Natur mit dem Interesse an



der Technik verbinden“, sagt Straubinger, der mächtig stolz auf seine junge Truppe ist. 2003 hat sich der gebürtige Allgäuer in Opfenbach selbstständig gemacht. Der studierte Diplom-Forstingenieur (FH) ist Ansprechpartner für Waldbesitzer, die die Pflege des eigenen Waldes nicht mehr selbst übernehmen können oder wollen. Und deren Zahl steigt stetig. Der Strukturwandel in der Landwirtschaft ist eine der Hauptursachen. „Viele Landwirte haben heute gar nicht mehr die nötigen Maschinen, um den Wald professionell zu pflegen.“ Und immer mehr Privatwaldbesitzer wohnen in der Stadt oder haben selbst zu wenig Kenntnisse von der Forstwirtschaft.

Die Idee, einen echten Full Service für den Wald zu etablieren, war genau richtig. „Wir sind breit aufgestellt“, sagt der 38-Jährige, während er seinen L200

über die schmalen Waldwege steuert. Der neue Pickup ist vollständig ausgestattet und bietet angenehmen Pkw-Komfort auch im schwierigen Gelände.

Acht L200 hat der Forstunternehmer im Einsatz. „Offroad-Eigenschaften, Wendigkeit und Transportkapazität machen sie zum perfekten Begleiter.“

Rund 800 Waldbesitzer im Ost- und Westallgäu schätzen die Kompetenz der Forstspezialisten – hauptsächlich im Privatwald, aber auch im Kommunal- und Staatsforst.

Als Ein-Mann-Firma gestartet, beschäftigt Peter Straubinger heute ein Team von elf Mitarbeitern, das sich um die komplette Waldpflege kümmern kann – von der Pflanzung über die Jungbestands- und Kulturpflege bis zur Durchforstung und schließlich zur Holzernte samt Vermarktung des Holzes an Sägewerke in der Region.

DIE BÄUME IN UNSEREN WÄLDERN KÖNNEN ÜBER 50 METER HOCH WERDEN.



1: STARKES TEAM: Sven Schmid, Peter Straubinger, Thaddäus Maurer und Martin Appelt (von links).

2: SCHWERES GELÄNDE: Die Arbeit am Steilhang erfordert von Thaddäus höchste Konzentration.

3: PROFI-AUSSTATTUNG: Mit einem Seilkran werden die Stämme bodenschonend transportiert.

FORSTEN MIT SACHVERSTAND

Über allem steht dabei das Thema Nachhaltigkeit. Qualitätsholz kann nur in einem Qualitätswald heranwachsen. In einem Wald, der ständige Pflege voraussetzt. „Wir kennen die Bestände und fällen daher nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig“, erklärt Peter Straubinger. Das Ziel sei immer ein gut gemischter Wald, der sich im optimalen Fall selbst verjüngt. Wenn konsequent geerntet wird, wachsen je nach Bestandsalter pro Jahr und Hektar fast zehn Festmeter Holz zu. Ein kostbarer Rohstoff, der auf dem Markt gefragt ist. Hochwertiges Holz wird als Baumaterial und für das Schreinerhandwerk benötigt. Holz ist aber auch ein wichtiger Rohstoff für die Verpackungs- und Fahrzeugindustrie. Sogar Wipfelholz, das früher als Abfall im Wald liegen blieb, wird heute als Heizmaterial nachgefragt.

In den Wäldern, die Peter Straubinger mit seinem Team bearbeitet, wachsen vor allem Fichte und Tanne, aber auch Buche, Esche und Bergahorn. Im Westallgäu gibt es dazu viele Weißtannen. In guten

Lagen können die Bäume 55 Meter hoch und bis zu 600 Jahre alt werden. Die Harzfreiheit macht das Holz der Weißtanne außergewöhnlich. „Es eignet sich besonders gut im Innenausbau für Böden, Möbel, Fenster und Türen. Die matte weißliche Farbe verleiht dem Holz optischen außerdem einen sehr schönen Charakter“, so Straubinger.

MITSUBISHI IMMER DABEI

Mit dem L200 hat er inzwischen seine Kollegen im Wald erreicht. Auf 650 Meter Höhe sind Sven, Thaddäus und Peter heute mit dem Fällen mächtiger Fichten beschäftigt. Wenn die Seilbahn die geschlagenen Stämme abgelegt hat, kommt der Vollernter zum Einsatz. Das baggerähnliche Gerät mit dem Harvesterkopf Woody 50 leistet am steilen Hang eine wichtige Arbeit. „Auf engstem Raum können wir bis zu 50 Zentimeter starke Bäume entasten und ablängen.“ Moderne Maschi-



A man with a beard and sunglasses, wearing a red helmet and a high-visibility green shirt with a red apron, is operating a cable crane. He is holding a remote control device. The crane is lifting a large log. The background is a dense forest of evergreen trees.

ALLES IM BLICK: Sven Schmid bedient die Steuerung des Seilkrans, der die mächtigen Stämme nach oben transportiert.

nen und das eingespielte Team bilden hier eine perfekte Verbindung.

Zur Mittagszeit setzen sich die Männer auf die Ladefläche des L200 und machen verdiente Brotzeit. Die Sonne blinzelt durch die hohen Fichten. Diese idyllische Szene erinnert dann doch etwas an „Forsthaus Falkenau“. Vier Stunden mit Kettenäge, Seilbahn, Steigeisen und Klettergurt liegen noch vor den Männern. Wenn Peter, Sven und Thaddäus am Ende des arbeitsreichen Tages wieder ins Tal hinabfahren, haben sie das gute Gefühl, eine wirklich sinnvolle Arbeit geleistet zu haben. „Stetige Waldpflege ermöglicht natürliche Verjüngung, fördert die Artenvielfalt und erhält den kostbaren Wert des Waldes“, sagt Peter Straubinger auf dem Rückweg. ■



DER DEUTSCHE WALD

- Mit einer Gesamtfläche von rund 11,1 Mio. Hektar (das entspricht knapp einem Drittel der Gesamtfläche Deutschlands) zählt Deutschland zu den walddominantesten Ländern Europas.
- Insgesamt kommen in Deutschlands Wäldern 1.215 Pflanzenarten vor, darunter allein 90 verschiedene Baum- und Straucharten sowie tausende unterschiedliche Tierarten, die meisten davon Insekten.
- Der Schutz der Wälder spielt in Deutschland eine wichtige Rolle. So sind 47 Prozent der Wälder ausgewiesene Landschaftsschutzgebiete, 38 Prozent sind Naturparks.
- Der Wald speichert jedes Jahr rund 2,6 Mrd. Tonnen Kohlenstoff und ist damit ein wichtiger Klimaschützer.





Wir wissen, was Ihr Motor braucht.



DIAMOND CLEARTEC 0W-20

für ClearTec-Benziner ab 2010

14,90 EUR/l*

Die Entwicklung von Motoren und Motorölen läuft bei Mitsubishi eng verzahnt. Deshalb werden ClearTec-Benzinmotoren seit 2010 ab Werk mit dem extrem dünnflüssigen Motoröl DIAMOND CLEARTEC 0W-20 befüllt, um Verbrauch, Schadstoffemissionen und Motorverschleiß zu minimieren.

Letzterer entsteht hauptsächlich in der Kaltstartphase, da das Motoröl erst von der Ölwanne an die Schmierstellen gelangen muss. Doch kaltes Öl ist zähflüssig und es dauert bis zu 40 Sekunden, bis alle Stellen im Motor mit Öl versorgt sind. Hier kommt es auf Fließfähigkeit bei niedrigeren Temperaturen an!

Wie stark sich die Fließfähigkeit verschiedener Motoröle temperaturabhängig verändert, zeigt ein Video auf unserer Webseite sehr anschaulich: www.mitsubishi-motors.de/wartung/motoroel-tipp/.

Durch die Verminderung der innermotorischen Reibung reduziert das DIAMOND CLEARTEC 0W-20 den Kraftstoffverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen Ölen um ca. 3 Prozent. Das klingt erst einmal wenig, ergibt aber bezogen auf die Fahrleistung zwischen zwei Wartungen eine Ersparnis von bis zu 80 Euro. Das ist eine Tankfüllung!

Dass so viel Hightech nicht unbedingt teuer sein muss, werden Sie spätestens beim Preisvergleich mit anderen Markenölen feststellen.

*Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH



PETRONAS

Ein starker Typ

ASX aufgewertet

Mitsubishis ausgezeichnete Kompakt-SUV startet mit überarbeitetem Design und neuer Ausstattung ins Jahr 2018.

Bei „Deutschlands größter Damenwahl“ stand der Mitsubishi ASX auf dem Siebertreppchen. In der repräsentativen Onlineumfrage der „Bild am Sonntag“ wählten 4.189 Frauen aus 92 Kandidaten ihr Lieblingsauto in der Kategorie SUV. Der ASX kam auf einen herausragenden zweiten Platz – inmitten der deutschen Premiumkonkurrenz.

Auf dem Erfolg ruht Mitsubishi sich aber nicht aus. Für das neue Modelljahr wurden Front- und Heckpartie überarbeitet. Das Interieur glänzt mit neuen Details und verbesser-

ter Geräuschdämmung. Optional bindet das Infotainment-System „Smartphone Link Display Audio“ mit 7-Zoll-Touchscreen und Apple CarPlay/Android Auto™ das Smartphone ins Auto ein.

Und auch in puncto Fahrerassistenzsysteme legt der ASX zu. An Bord ist ausstattungsabhängig das neue Auffahrwarnsystem mit Notbremsassistent und Fußgängererkennung. Mit dieser gelungenen Mischung aus schickem Design, praktischer Funktionalität und Preiswürdigkeit überzeugt der Bestseller nicht nur seine weiblichen Fans. ■



GLÄNZENDER ABSCHLUSS: Ein neuer Stoßfänger mit LED-Nebelschlussleuchte wertet das Heck des ASX auf.

▼ **MARKANTES LICHT:** Ausstattungsabhängig spendiert Mitsubishi dem ASX zum Modelljahr 2018 ein neues LED-Tagfahrlicht.

**BELIEBTE
„EDITION 100
SONDERMODELLE“
MIT PREISVORTEIL**



▲ **SCHICKER TYP:** Das Gesicht des ASX wird mit einem neuen Kühlergrill in Wabenoptik sowie der markanten Chromzierleiste aufgewertet.

Fahrergeschichten

Werde Teil der Mitsubishi DNA!

Zum 100-jährigen der Marke hat Mitsubishi Motors in Deutschland eine ganz besondere Aktion gestartet: Auf der Internetseite www.mitsubishi-dna.de berichten Mitsubishi Fahrer von Geschichten mit ihren Autos. Jetzt mitmachen!

Rund 500.000 Mitsubishi Modelle sind aktuell auf deutschen Straßen unterwegs. Und insgesamt mehr als 1,7 Millionen Fahrzeuge wurden in der 40-jährigen Firmengeschichte von Mitsubishi Motors in Deutschland verkauft. Da gibt es bestimmt viel zu erzählen! Einfach

in schönen Erinnerungen kramen, kleine und große Erlebnisse dokumentieren, an bewegende Ereignisse denken, in alten Bildern wühlen oder neue Bilder und Videos schießen. Und dann ab damit ins Web. Viele tolle Fahrergeschichten stehen schon im Portal. ■

DIE GALANTEN ZWILLINGE

Den Tag wird Sarah Steinhäuser nie vergessen, als sie ihr Traum-auto beim Mitsubishi Händler abholte – ein schwarzer Galant als begehrtes Sondermodell Avance. Doch das Glück währte nur zwei Tage. Nach einem unverschuldeten Unfall war das Auto stark deformiert. Kein Problem: Die Versicherung zahlte ein neues. Und so stand am

26. November 1999 zum zweiten Male ein nagelneuer Galant vor ihr. Diese automobilen Liebe hält mittlerweile mehr als 200.000 Kilometer. „Ich bin ein Autofreak“ sagt die Postzustellerin aus Buggin-

gen. Und so wurde sie sofort aufmerksam, als sie im Vorbeifahren bei einem Gebrauchtwagenhändler einen weiteren Galant Avance entdeckte. Kurzentschlossen wurde der Kauf arrangiert. Und welche Überraschung: Tatsächlich war es Sarah Steinhäusers erster Galant, der nach dem Unfall seinerzeit repariert worden war. Damit waren die Zwillinge nach über 17 Jahren vereint. Übrigens: In Erinnerung an ihren allerersten Mitsubishi sucht die 46-Jährige jetzt noch einen Cordia Turbo 1,8. Das wäre dann eine weitere schöne Fahrergeschichte.



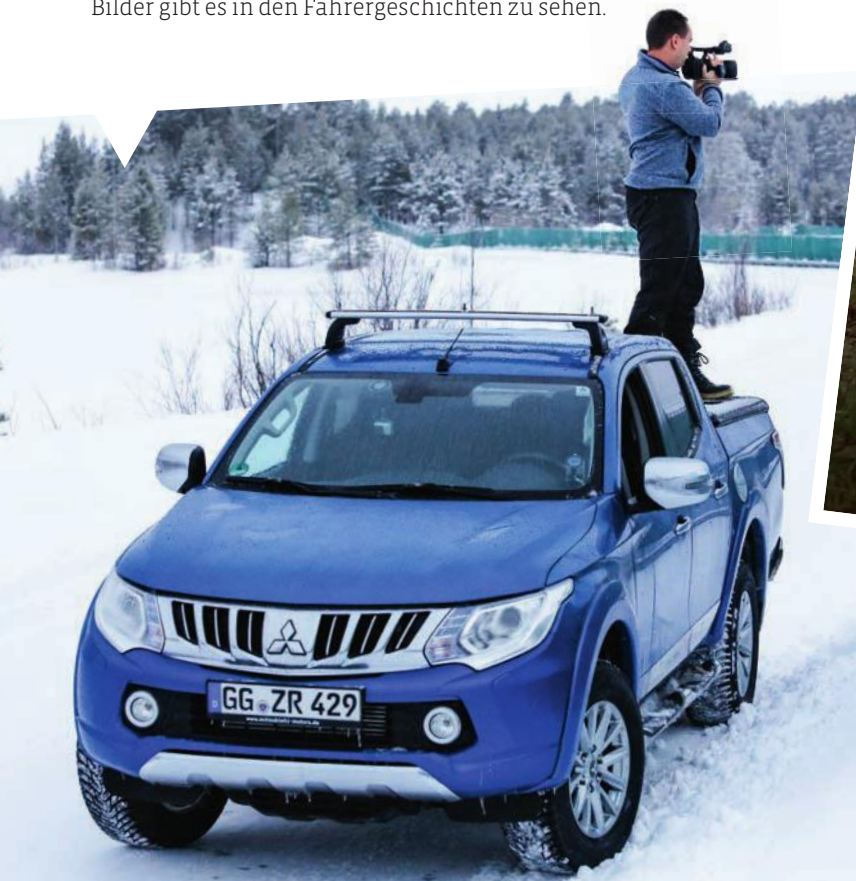


CHERRY PICKING PICK-UP:

Total praktisch, wenn Papa einen Mitsubishi L200 fährt. Das finden Amy, Lene und Klara. Denn dank der Pick-up-Lade-
fläche lassen sich beim Kindergeburtstag ganz einfach die Kirschen direkt von Opas Baum am Weinberg pflücken. Sozusagen ein Cherry Picking Pick-up.

JÄGER WIRD RETTER

Stefan Baldauf aus Bassenheim ist professioneller Erlkönig-Jäger. Er schießt Bilder von geheimen Testwagen. Wenn die Autoindustrie mit ihren Prototypen in Lapplands Winterlandschaft unterwegs ist, liegt auch der Fotograf und Filmer auf der Lauer. Über verschneite Straßen und zugefrorene Seen geht es rund um den Polarkreis täglich über hunderte Kilometer von Testgelände zu Testgelände. Mit Allradantrieb und Spikereifen war der Mitsubishi L200 absolut wintertauglich – und auch Retter für so manche im dichten Schneetreiben von der Straße gerutschte Autofahrer. Mehr Bilder gibt es in den Fahrergeschichten zu sehen.



LEGENDÄRER ECLIPSE



Dieser Mitsubishi Eclipse ist eine Berühmtheit in der Szene. Andreas Kleinke – bekannt unter dem Kürzel AOK – erlag dem betörenden Design und verfeinerte den Sportwagen seit 1999 zu einem ganz individuellen Einzelstück. Auch Unfälle und ein TÜV-Fiasko konnten den 47-jährigen aus Oschersleben und seinen Wagen nicht trennen. Nach einem kompletten Neuaufbau steht der rote Eclipse schön wie am ersten Tag auf den Rädern. Mit über 660.000 Kilometern auf dem Tacho hat der Eclipse fast 18 Mal die Erde umrundet.

Die Mitsubishi DNA entdecken mit Meilensteinen und Fahrergeschichten unter: www.mitsubishi-dna.de



Weltreisender

Von Groß-Gerau nach Schanghai

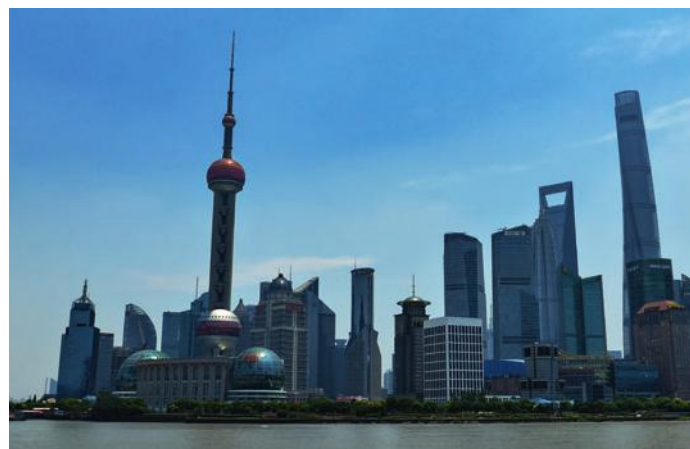
Wenn Manfred Pieper verreist, dann mit dem Auto. Und diese Touren haben es in sich, denn der 82-Jährige ist Weltreisender aus Passion. Auf allen Kontinenten war er schon unterwegs.

Sein Antrieb: „Ich bin ein leidenschaftlicher Autofahrer. Da kann ich anhalten und sehen, was ich sehen möchte.“ Um Länder und Menschen ganz authentisch kennenzulernen, ist sein Mitsubishi Pajero seit 25 Jahren ein treuer Begleiter. Fast 300.000 Kilometer unter Expeditionsbedingungen hat Manfred Pieper mit diesem Geländewagen abgespult. „Zwei Drittel über Geröll, Sanddünen oder Naturpisten.“ Ein extra gefederter Fahrer-Schwingsitz und dreifache Stoßdämpfer machen die schlechten Strecken erträglich. Der Pajero ist zum Zweisitzer umgerüstet, hinten gibt es Raum für Reserveräder, Ersatzteile und Gepäck – und im Notfall zum Übernachten.

In diesem Jahr standen 13.000 Kilometer auf der transsibirischen Seidenstraße auf dem Programm. Von Groß-Gerau über Moskau, Nowosibirsk, Ulan-Bator und Peking nach Shanghai. Sieben Wochen jeden Tag am Steuer. Für Manfred Pieper auch eine Rückblende in die eigene Reisegeschichte. Seine Leidenschaft begann in den 1960er-Jahren. „Ich war 1965 der erste Deutsche, der nach dem Zweiten Weltkrieg mit seinem Auto nach Russland gereist

ist. Viele dachten, ich würde nie wiederkommen.“ In Schanghai war er 1976 zum ersten Mal. Und Peking hat er mittlerweile ein halbes Dutzend Mal besucht. „Man bildet sich ein, solche Orte ein bisschen zu kennen. Aber das Schöne ist, dass man bei jeder Reise wieder viele neue Eindrücke und Begegnungen sammelt.“

Die Sicherheit war für den Abenteurer Pieper nie ein Thema. „Meine Orient-Tour wäre allerdings heute zu gefährlich.“ Dieses Highlight absolvierte er im Jahr 2000 noch in stabiler politischer Lage. Von Deutschland aus ging es über Italien, Griechenland, die Türkei, Syrien, Jordanien und Saudi-Arabien in den Jemen und zurück noch über Israel und Zypern. Und bis auf einige Fährverbindungen natürlich alles auf Achse im Mitsubishi Pajero. ■



Langohren

Eselwandern in Frankreich



Das Glück steht auf der Wiese: Zwanzig Esel spitzen ihre Ohren gezielt in Richtung der Autogeräusche. Die Ankunft der Eselfarmer verspricht Streicheleinheiten mit Bürste und Striegel.



Christophe Plateau und Olivier Gebelin sind mit dem Mitsubishi L200 gekommen. Auf der Ladefläche befinden sich Arbeitsutensilien zum Reparieren der Weidezäune und zur Fellpflege der Esel. Die laufwilligen Langohren begleiten wanderfreudige Menschen und transportieren in Satteltaschen das Hab und Gut auf halb- bis mehrtägigen Touren. Wer einmal eine Eselwanderung gemacht hat, wird oft zum Wiederholungstäter. Kinder bis zu etwa sechs Jahren dürfen reiten, Ältere führen begeistert die gutmütigen Tiere. Esel schreiten gemächlich voran – lieber Spaziertempo denn Eilmarsch. Tagesetappen zwischen zwölf und achtzehn Kilometern führen zu den Übernachtungsmöglichkeiten in Gasthöfen und Privatunterkünften.

Zwischen den Grautieren und dem L200 gibt es eine verblüffende Verwandtschaft: ihre Geländegängigkeit. Der Pick-up ist ein ebenso treuer Helfer im Alltag und karrt jegliche Ladung wohlbehalten übers weitläufige Anwesen. Einen Unterschied gibt es aber doch: Die Esel wollen täglich gebürstet werden, beim Pick-up reicht es, ihn regelmäßig durch die Waschstraße zu fahren. ■

Informationen über das Eselwandern im Limousin:
www.eselwandern-frankreich.com
contact@anes-de-vassiviere.com (auch auf deutsch)





Norden entspannt

Hamburg – Lappland und zurück





Christian Bendel

Mode, Lifestyle, Musik und Natur – in diesen Genres ist der Hamburger Fotograf Christian Bendel unterwegs. Seine Bilder erscheinen in internationalen Publikationen.

www.christianbendel.com

Neue Musik hören, Bands treffen, Freunde besuchen und vor allem die weite Winterlandschaft in Schweden genießen. Ein Roadtrip des Fotografen Christian Bendel im Mitsubishi Outlander.



Crossroads Scandinavia 2017: Mit Freunden und Hund Ole startet Christian Bendel die Tour zwischen quirligen Städten und einer kleinen Waldhütte im Schneesturm am Polarkreis. Vier Wochen und 8.000 Kilometer dauert die Reise im Outlander, der alle Anforderungen meistert. Fotograf Bendel dokumentiert die Musikszene. Mit Sushila, Sängerin der Punkband Allvaret, entdeckt er das Göteborger Nachtleben. In Stockholm fotografiert er die Band True Moon. Sightseeing und Shopping komplettieren fast schon touristisch den Besuch in der schwedischen Hauptstadt. Mit Freunden wird Malmö ausgecheckt. Besonders spannend: das Treibgut-Kunstwerk „Nimis“ am Strand. Fotos von Produzent Tommy, Porträts von Sänger Andy im Plattenladen – und die neuesten Vinylschallplatten der lokalen Szene mitnehmen.

Als Kontrastprogramm Einsamkeit und Weite: Wandern in den Schären, ein verlassener Fischerort, raue Felslandschaft an der Küste, eine Hütte am See mit Bollerofen und Sauna, Neuschnee, Tag- und Nachtaufnahmen bei Spaziergängen im Wald und durch die Landschaft, Polarlichter, wilde Rentiere, krasse Natur, meterhoher Schnee, Sonne und blauer Himmel.

Zum Finale noch einmal die Herzlichkeit der schwedischen Freunde genießen: entspannte Tage bei Frida im Haus am See, „Fikapaus“, wie die gemütlichen Kaffeepausen heißen, und sogar Eisbaden im zwei Grad kalten Wasser. Runterkommen und die vielen Eindrücke verarbeiten. Zurück in Hamburg braucht Bendel zwei Wochen, um wieder mit der Hektik und den gestressten Menschen klarzukommen. ■



Oldie-Parade

Als der Mitsubishi Galant auf den deutschen Markt rollte, waren Franziska und Mario Seemann noch nicht geboren. Der Oldtimer machte den beiden Youngstern bei der ADAC Deutschland Klassik richtig Spaß.

Für Franziska und Mario Seemann war es das erste Mal. Die 30-jährige und ihr 33-jähriger Ehemann stiegen vom modernen Lancer in einen Oldtimer um. Spannende Frage: Wie fährt ein solcher Galant Baujahr 1978? Die Antwort gaben die beiden Teilnehmer der ADAC-Wanderfahrt mit echter Begeisterung.

„Der Galant ist toll: riesig viel Platz, echt bequem, man kann auch mal die Kurven räubern, ohne dass er muckt, die Servolenkung vermisst man nur im Stand und statt Klimaanlage macht man einfach das Fenster auf.“ Bilanz nach drei Tagen und einem Pokalgewinn: „Man glaubt es kaum, aber wir vermissen den Galant.“ ■





GEWINNER: Franziska und Mario Seemann hatten ihren Start bei der ADAC Deutschland Klassik im Mitsubishi Galant beim Elbtreffen gewonnen.



STARTERFELD: 116 Oldtimer starteten bei der ADAC Deutschland Klassik 2017. Ältestes Fahrzeug war ein über 100 Jahre alter Ford Model T. Und während Sportwagen und Luxuslimousinen zahlreich vertreten waren, besitzen die Alltagsautos der 60er-, 70er- und 80er-Jahre heutzutage bei den Oldtimern Seltenheitswert.

ERINNERUNGEN: Vor 40 Jahren kam Mitsubishi Motors auf den deutschen Markt. Zu den ersten Modellen zählten der Galant und der Lancer, die bei der ADAC Deutschland Klassik mitfuhren. Der silberne Galant 1600 GL (Baujahr 1978, 1.597 ccm Hubraum, 75 PS, 4-Gang-Schaltgetriebe) wirkt auch heute noch zeitlos modern. Der fröhlich gelbe Lancer 1400 GL (Baujahr 1978, 1.429 ccm Hubraum, 68 PS, 4-Gang-Schaltgetriebe) verströmt echten Zeitgeist.

STRECKENFÜHRUNG: Überwiegend auf schönen Nebenstrecken rollte das Oldtimerfeld auf drei Tagesetappen durch die reizvolle Mittelgebirgslandschaft der Rhön im Dreiländereck von Hessen, Thüringen und Bayern.



VIELE FANS: Oldtimer genießen große Sympathie bei Fans jeden Alters. Das Feld der ADAC Deutschland Klassik wurde bei jedem Stopp von Zuschauern fotografiert.



Echte Fans

Das „Elbetreffen“ in Pretzsch ist das größte und wichtigste Treffen der deutschen Mitsubishi Szene: familiär, bodenständig und sehr sympathisch.

Für Bodo Engemann ist die Sache klar: „Das Elbetreffen ist familiärer als alle anderen Automobiltreffen zusammen.“ Angefangen in Pretzsch (Sachsen-Anhalt) hatte es 2005 mit knapp 30 Fahrzeugen. Bei der 13. Auflage konnte man in diesem Jahr auf dem Gelände mehr als 350 Fahrzeuge bestaunen. Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Polen und der Schweiz feiern jedes Jahr ihre

Liebe zu Mitsubishi. Bodo ist Stammgast. Im Laufe der Jahre hat der Mitsubishi verrückte Hamburger viele unterschiedliche seiner automobilen Schätze auf dem Treffen präsentiert. Darunter auch einen 1982er Sapporo 2,0 GSR. Ein traumhaftes Coupé. „Armaturenbrett und Teppiche in Schokoladenbraun und dazu eierschalenfarbendes Cordgestühl – einfach herrlich!“ ■



BODO AUS HAMBURG IST TEILNEHMER AUS LEIDENSCHAFT

Bodo Engemann (oben links) kam mit seinem L200 (Baujahr 1995), den er vom Schrott gerettet und mit Rolle in Tarnfarbe lackiert hat. Auch Simon Wagner liebt die besondere Atmosphäre des Elbetreffens: „Viele ehrenamtliche Helfer machen das Treffen zu einem wunderbaren Erlebnis. Wir fühlen uns in Pretzsch so richtig wohl.“

ERSTES ELBETREFFEN AUF WADE VEREWIGT

Nikolai Rein aus Hamminkeln am Niederrhein geht das Elbetreffen im wahrsten Sinne des Wortes unter die Haut. Er hat sich als Erinnerung an seine erste Teilnahme die Startnummer 173 auf seine rechte Wade tätowieren lassen. Stolz ist der 31-jährige auch auf seinen sportlichen Mitsubishi Galant E40. Absoluter Hingucker ist nicht nur die extravagante Lackierung: Nikolai hat seinen Traumwagen mit Flügeltüren (Lambo Style Doors) ausgestattet. „Besonders klasse finde ich beim Elbetreffen die Rundfahrt aller Fahrzeuge durch den Ort. Das ist ein echtes Dankeschön an die wunderbar hilfsbereiten Bewohner von Pretzsch.“



KNIGHT RIDER IN PERFEKTION

Stefan Kühner aus Thüringen ist ein Schrauber, wie er im Buche steht. Mit seiner Frau Michaela und Hund genießt er das Wochenende beim Elbetreffen. Der Kfz-Meister hat sich in unzähligen Feierabendstunden seinen Traum erfüllt und den „Knight Rider“ auf Basis des Sigma Kombis nachgebaut. Technik und Armatur kommen dem Wunderauto K.I.T.T. aus „Knight Rider“ ohne Frage schon sehr nahe. Das elektronische Zahlenschloss, verschiedene Lichteffekte und das sehr spezielle Gullwing-Lenkrad sind nur einige der vielen Highlights seines Wagens.





MITSUBISHI FAN MIT EIGENEM MUSEUM

Matthias Lang reiste mit Ehefrau und dem 1977er Lancer Kombi an. In seiner Heimat Rettenberg (Oberallgäu) betreibt er sein eigenes privates Mitsubishi-Museum (www.mitsulangi.de), das man nach Voranmeldung besuchen kann.



FREUNDE MIT BERLINER SCHNAUZE

Aus der Hauptstadt Berlin kamen Martin Werle (links) und sein Kumpel Fred Hanitzsch. Martin hat seinem Galant EAo ein aufwendiges „Monster“-Branding verpasst. „Ich arbeite seit vier Jahren daran. Die letzte Ausbaustufe im Kofferraum gehe ich als Nächstes an.“ Absoluter Hingucker schon jetzt: Der Dachhimmel des Wagens leuchtet im Dunkeln spektakulär! Auch Fred restauriert seinen Galant EAo Limousine ständig und mit viel Liebe zum Detail. Er fährt außerdem einen Sapporo, den sein Vater sich 1980 neu kaufte. „Der Wagen läuft immer noch absolut zuverlässig.“



„BISHI“ WAR SEIN ERSTES WORT

Jonas (4) und seine Eltern Sindy und Frank Martin kamen aus Lugau mit ihrem Lancer Sportback. In Pretzsch treffen sich Mitsubishi Fans aller Generationen.

FAMILIENTAUGLICH UNTERWEGS

Günter Storl aus Berlin besuchte mit Familie und Freunden das Elbetreffen. „Der 25 Jahre alte L300 Frankia Mobil ist unser treuer Begleiter auf unseren Reisen und hat uns auch zuverlässig hier nach Pretzsch gebracht. „Wir mögen die absolut lässige und entspannte Stimmung hier auf dem Gelände. Alles ist super organisiert.“



HAMBURGER JUNG MIT SPASS DABEI

Tristan Schmitz und seine Freundin haben sich aus Hamburg auf den Weg gemacht. „Wir freuen uns jedes Mal auf die vielen Mitsubishi Freunde!“ Zu den Höhepunkten des Elbetreffens gehören die Fahrzeugbewertungen mit Pokalvergabe, eine Gaudirallye und natürlich eine zünftige Party im Festzelt.



HOT MAGENTA MIT MUSIK DRIN

„Der Colt in dieser Farbe war mein Traumwagen, und mein Schatz hat ihn mir nach zweieinhalb Jahren Arbeit so hingestellt“, schwärmt Mandy Bornschein. Ihr Freund Steffen Priesitz verpasste dem knalligen Wagen zusätzlich hinten eine Musikanlage mit satten 2.600 Watt.

STILLECHT MIT MITSUBISHI-LOGO ZELTEN

Daniel und Jule Schleicher aus Halle (Saale) sind stolz auf ihren Mitsubishi Galant mit 163 PS. Ihr Zelt haben die beiden mit einem echten Mitsubishi-Logo aus einem Autohaus dekoriert.



The background of the entire page is a photograph of a total solar eclipse. The sun is completely covered by the dark disk of the moon, leaving only a bright, glowing ring of light (the corona) visible against a dark, deep purple sky. In the foreground, the silhouettes of jagged mountains and a wooden fence are visible, creating a sense of being in a remote, natural location.

Total Eclipse

Die USA im Total-Eclipse-Fieber! Geschätzt mehr als 200 Millionen Schaulustige, Neugierige, professionelle Eclipse-Beobachter und Astronomen verfolgten live die totale Sonnenfinsternis am 21. August. Der rund 100 Kilometer breite Kernschatten überquerte von Nordwesten nach Südosten zwölf Bundesstaaten. Um 10:04 Uhr ging es in Oregon los, dann folgten Idaho, Wyoming, Nebraska, Kansas, Missouri, Illinois, Kentucky, Tennessee, North Carolina, Georgia und South Carolina, wo die Sonnenfinsternis nach 3 Stunden und 14 Minuten Richtung Kapverden abwanderte.

Dieses spektakuläre Phänomen war in den USA zuletzt 1918 zu beobachten gewesen. Und wer es das nächste Mal in den USA erleben möchte, muss lange warten: bis zum 5. Oktober 2108 oder zum 25. Juli 2169. Ein Jahrhundertereignis also, das sich auch in musikalischen Playlists im Internet widerspiegelte: Top-Hit war „Total Eclipse of the Heart“ von Bonnie Tyler aus dem Jahr 1983, während Rockfans eher Pink Floyds „Eclipse“ vom 1973er-Album „Dark Side of the Moon“ hörten.

Für Mitsubishi Motors Nord Amerika war die totale Sonnenfinsternis natürlich der willkommene Anlass, den neuen



Eclipse Cross in Szene zu setzen. In einer perfekt geplanten Foto- und Filmsession wurde die knapp zwei Minuten dauernde Finsternis in Salem/Oregon voll ausgenutzt, um Videoclips und Bilder zu produzieren. In den sozialen Medien nahmen Mitsubishi Fans in aller Welt am Zusammentreffen von „The Total Eclipse“ und Eclipse Cross teil.

Das Wort „Eclipse“ steht in den USA nicht nur für die Sonnenfinsternis, sondern hat auch eine lange Tradition als Modellname im Automobilbau. Von 1988 bis 2011 liefen im Mitsubishi Werk Normal (Illinois) bei Chicago vier Generati-

onen des Sportcoupés Eclipse von den Bändern. Über 1,4 Millionen Fahrzeuge wurden in dieser Zeit produziert. Von den ersten beiden Generationen des Eclipse fanden auch 15.000 Fahrzeuge den Weg über den Atlantik nach Deutschland.

Jetzt wird der Name wiederbelebt. Mit dem neuen Mitsubishi Eclipse Cross steht ein sportlicher Coupé-SUV in den Startlöchern. Nachdem die totale Sonnenfinsternis weitergezogen war, bekam bei Licht betrachtet das eigens für dieses Event aus Japan eingeflogene Vorserienmodell viel Beifall vom Publikum. ■

Sportlicher Charakter

Mitsubishi untermauert mit dem neuen Eclipse Cross seinen Ruf als SUV-Spezialist. Der Coupé-SUV vereint emotionales Design, dynamische Fahreigenschaften, intelligente Technik und wertige Qualität.

Dieses Rot! Natürlich gibt es den Eclipse Cross auch in anderen Farben. Aber für seinen ersten Coupé-SUV hat Mitsubishi eigens dieses exklusive Rot entwickelt, das in einem speziellen Lackierverfahren aufgetragen wird. Es signalisiert Selbstbewusstsein. Perfekt für aktive, sportliche Menschen. Lieferbar ist der Eclipse Cross ab Dezember 2017.

Neugierig nähern wir uns dem Neuen. Die Front ist der Mitsubishi-Familie aus dem Gesicht geschnitten. Die keilförmige Coupé-Linie mit tailliertem Dach unterstreicht die Dynamik. Die obere Charakterlinie umfasst das Heck. Und mit der LED-Leuchteinheit, die die Heckscheibe waagrecht teilt, zeigt der Eclipse Cross seinen Verfolgern klare Kante. Ein eigenständiger, energiegeladener Auftritt auf 4,41 Meter Länge. So ist der Eclipse Cross prädestiniert für die Stadt und das Umfeld auf Landstraßen und Autobahnen.

Erstaunlich: Die schicke Coupé-Linie schränkt den Alltag nicht ein. Der Einstieg ist bequem. Innen herrscht luftige Weite. Clever: Die Rücksitzbank lässt sich längs und in der Neigung großzügig verstellen. Die Qualität des Interieurs zeigt, was Mitsubishi unter japanischer Handwerkskunst versteht. Das hat Stil, hier fühlt man sich wohl. ■

Aufklappen und



mehr erfahren!



Sport-Gene treffe

ECLIPSE CROSS VERMITTELT FAHRSPASS UND SIC

TOUCHPAD-CONTROLLER: Über die neuartige Schnittstelle zwischen Fahrer und Fahrzeug wird das Audiosystem intuitiv gesteuert.

HEAD-UP-DISPLAY: Das transparente Farbdisplay im direkten Blickfeld zeigt alle wichtigen Informationen.



n SUV

HERHEIT



Im Alltag ist man mit dem Eclipse Cross flott unterwegs und profitiert vom Kompaktformat. Außerorts vermittelt die Dynamik der anspruchsvollen Fahrwerksabstimmung mit sportlicher Auslegung Fahrspaß und -sicherheit. Und neben dem Frontantrieb steht der Allradantrieb mit der legendären S-AWC-Fahrdynamikregelung der Rallye-Ikone Lancer Evolution zur Wahl. Bei den Triebwerken glänzt der neu entwickelte 1,5-Liter-Vierzylinder-Turbo-Benzin-Direkteinspritzer* dank 120 kW (163 PS) und 250 Nm Drehmoment mit einem leistungsbetonten Charakter. Ein deutlich überarbeiteter

Dieselmotor**, der entspannter antritt und dabei effizienter ist, wird im Laufe des Jahres 2018 lieferbar sein. Geschaltet wird manuell mit sechs Gängen oder über die Achtgangautomatik bzw. ein CVT-Getriebe mit achtstufigem Sportmodus.


Sinnvolle Technik mit praktischem Nutzen steht auch bei den intelligenten Assistenzsystemen im Mittelpunkt. Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung und Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Totwinkelwarner mit Spurwechselassistent und Rückwärts-Querverkehrwarner, adaptive Geschwindigkeitsregelung, automatische Fernlichtregelung oder die Vogelperspektive auf dem Monitor machen das Fahren sicherer und bequemer.

Unter dem Strich ein überzeugendes Konzept. Die Gene des japanischen Sport-Coupés Eclipse aus den 80er- und 90er-Jahren treffen auf „Cross“, die lange Allrad-SUV-Kompetenz von Mitsubishi. So setzt der neue Eclipse Cross das Thema SUV ganz modern, sportlich, elegant und wertig sowie voll alltagstauglich um. ■

INTERIEUR: Edles Design, hochwertige Materialien, intelligente Lösungen, ein luftiges Raumgefühl und gute Geräuschkämpfung empfangen die Passagiere im Innenraum. Als coole Technologie erlaubt „Smartphone Link Display Audio“ mit Apple CarPlay und Android Auto™ die Einbindung von Smartphones in das Fahrzeug.

* Kraftstoffverbrauch Super innerorts 8,2–8,0 l/100 km, außerorts 6,2–5,7 l/100km, kombiniert

** finale Spezifikation und Leistungsdaten sind von Seiten des Herstellers noch nicht publiziert



DYNAMIK: Die spektakuläre Fahrzeugstudie Concept XR-PHEV II stand beim kraftvollen Design des Eclipse Cross Pate – keilförmige Gürtellinie, flache Heckscheibe, taillierte Dachkontur, langer Radstand, kurze Karosserieüberhänge, muskulöse Stoßfänger und seitliche Charakterlinien.

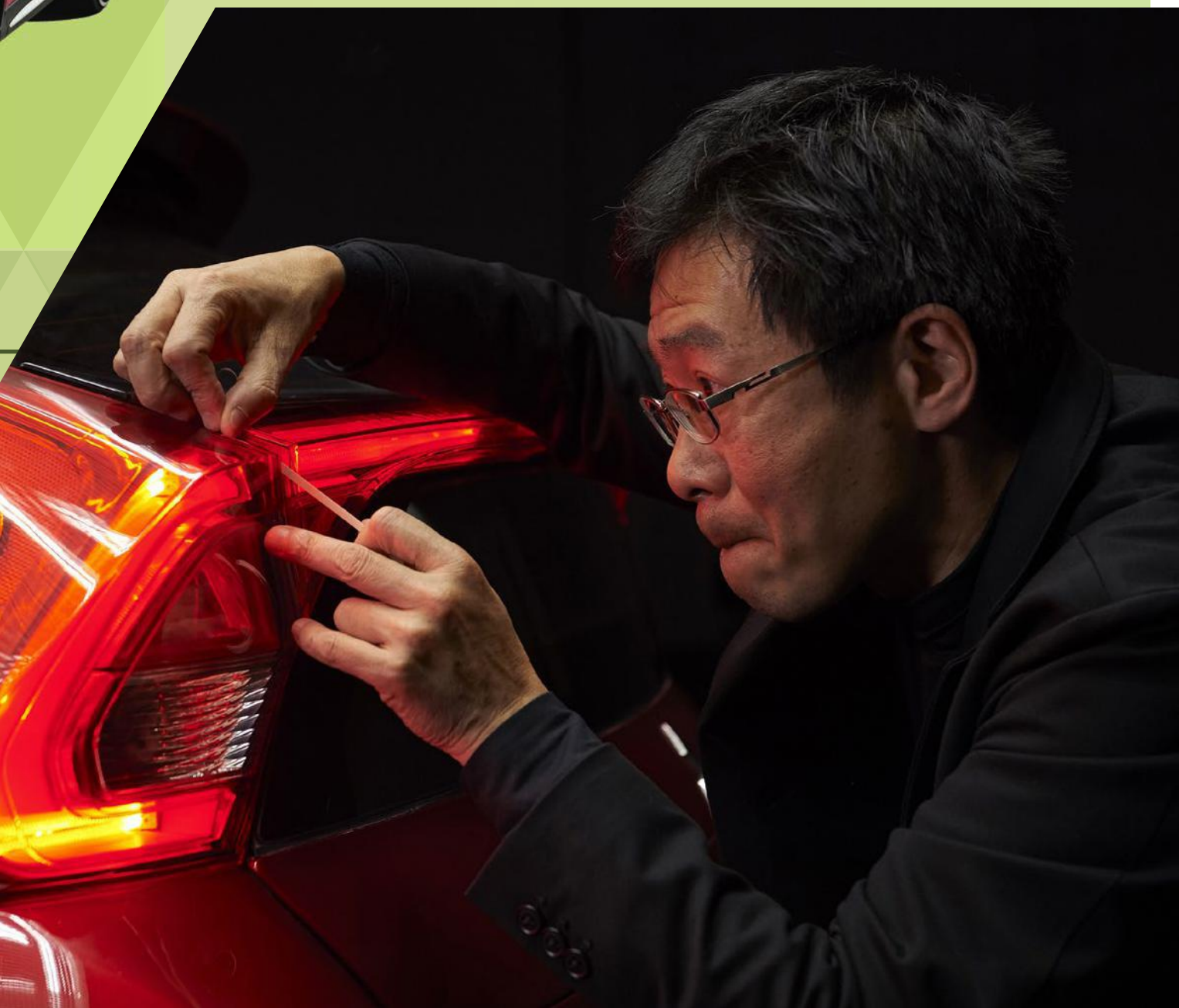


**Mitsubishi hat die
Entwicklung eines
emotionsbetonten
Designs zum Prinzip
erhoben.**

7,0 - 6,6 l/100 km; CO₂ Emissionen kombiniert 159-151 g/km; Effizienzklasse D.
worden.

EVOLUTION: Die für Mitsubishi typische „Dynamik Shield“-Front fasst Blinker und Nebelscheinwerfer in einem massiven Gehäuse zusammen.

LED-Scheinwerfer und Tagfahrlicht bilden eine Einheit mit dem Kühlergrill.



Aufgeladen



WALDHÜTTE:
Auf Licht und
frischen Kaffee
aus der Kaffee-
maschine muss
man beim
Hüttenausflug
nicht verzichten.



GARTEN: Selbst eine kräftige Profi-Heckenschere lässt sich rund 15 Stunden lang an der Outlander-Steckdose betreiben.

FLULICHT: Ob Bau-
stelle, Acker, Weide,
Zeltlager oder Floh-
markt – ein 50-Watt-
LED-Fluter leuchtet
mit Outlander-Strom
rund 200 Stunden.



PARTY: Die professionelle Outdoorfeier nutzt Strom für Musikanlage, Licht, Zapfanlage und Kühlschrank.



Zwei eingebaute Steckdosen – je eine im Kofferraum und vor den Rücksitzen – machen den Plug-in Hybrid Outlander zum Stromlieferanten. Überall und für viele Zwecke. Wenn Markus Schaiber (Bild oben) in die Luft geht, dann umweltfreundlich. Seine großen Modellflugzeuge und -hubschrauber fliegen elektrisch. Die Akkus gestatten fünf bis zehn Minuten Flugbetrieb. „Strom aus dem Plug-in Hybrid Outlander macht das Wiederaufladen für den nächsten Start einfach“, sagt der 44-jährige. Er ist seit 1989 Kfz-Servicetechniker bei Mitsubishi und arbeitet im Autohaus Raber in Neustadt/Weinstraße.

Nur eine von vielen guten Ideen, im Beruf oder in der Freizeit abseits vom Stromnetz die im Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander gespeicherte Energie einzusetzen. Elektrogeräte mit bis zu 1.500 Watt Leistungsaufnahme lassen sich an den 230-Volt-Steckdosen betreiben. Knapp 10 kW Energie können aus der vollgeladenen Fahrbatterie abgezapft werden. ■





Ralph Ruthe auf Tour

„SHIT HAPPENS“, meint Cartoonist Ralph Ruthe. Wer mehr davon sehen und hören möchte, geht einfach auf www.ruthe.de oder besucht eine seiner Live-Shows. Auch zur Tour 2017 ist der Comiczeichner, Autor, Filmemacher und Musiker wieder mit dem Mitsubishi Outlander unterwegs.

Ruthe

Informationen unter: www.facebook.com/ruthe.de www.facebook.com/Mitsubishi.Motors.DE

Klasse Serie

Die MITSUBISHI MOTORS Masters League begeistert Reiter und Publikum. Auch auf dem idyllischen Gut Groß Viegeln bei Rostock konnte man das live erleben.

Bei den DKB-Pferdewochen Rostock auf der Reitanlage von Holger Wulschner in Groß Viegeln hatten sich vor vollen Rängen neun Reiter und eine Amazone für das Stechen im „Großen Preis“ qualifiziert. Schnellster in dieser internationalen Springprüfung auf Vier-Sterne-Niveau war der Italiener Emanuele Gaudiano auf seinem erst achtjährigen Fuchswallach „Chalou“. Nach der Prüfung verteilte Pferdepflegerin Victoria Streicheleinheiten für den jungen Wallach, der mit seinem Reiter den schweren Parcours fehlerfrei absolviert hatte. Emanuele Gaudino qualifizierte sich damit direkt für das Finale der MITSUBISHI MOTORS Masters League in Dortmund (22. bis 25. März 2018). Nach der Siegerehrung freute sich der italienische Topreiter außerdem über einen neuen Mitsubishi ASX Diamant Edition+, mit dem er spontan eine Ehrenrunde durch den Parcours drehte.



REITSPORT-FÖRDERUNG

Mitsubishi fördert den Reitsport und teilt die Leidenschaft für dieses Hobby. Die „Mitsubishi Reitsportförderung“ gilt bundesweit für alle Pferdebesitzer, Züchter und Reiter. (Weitere Infos erhalten Sie unter www.mitsubishi-motors.de/reitsportfoerderung).



„TOLLER SPORT UND EINE SUPER ATMOSPHÄRE!“

EMANUELE GAUDIANO,
SIEGER „GROSSER PREIS“



NAH DRAN: Die DKB-Pferde-
wochen Rostock begeistern
Reiterinnen und Reiter und das
Publikum gleichermaßen.



„WIR SIND MIT
DEN BISHERIGEN
ERGEBNISSEN
HOCH ZUFRIEDEN.“

CARSTEN DUDDEK, LEITER
MARKETING MITSUBISHI
MOTORS IN DEUTSCHLAND

Das idyllisch gelegene Turniergelände bei Rostock war Schauplatz der fünften Etappe der neuen Springsportserie, mit der Mitsubishi sein Engagement im Reitsport weiter ausbaut. „Dieses Turnier auf Gut Groß Viegeln ist nicht nur ein hochkarätiges sportliches Highlight. Es strahlt eine sehr sympathische und familiäre Atmosphäre aus, die bei den Besuchern super ankommt“, freute sich Carsten Duddek, Leiter Marketing von Mitsubishi Motors in Deutschland.

12.000 ZUSCHAUER

Neben dem Ehrenpreis stellt Mitsubishi bei den Turnieren der Masters League auch die Fahrzeuge für den reibungslosen Parcoursdienst und den VIP-Shuttleservice. 115 Reiterinnen und Reiter aus 18 Nationen hatten für die vielfältigen Prüfungen 317 Pferde mit nach Groß Viegeln gebracht. „Das ist schon eine logistische Herausforderung“, sagte Turnierchef Holger



Wulschner. Für die Unterbringung der Pferde sowie des Equipments und des Futters wurden mobile Stallungen mit insgesamt 449 Boxen auf dem Gelände der Reitanlage aufgestellt. „Mit dem kompletten Aufbau der Stallzelte, Tribünen und des VIP-Zeltes hat unser Team schon vier Wochen vor dem Turniers begonnen“, erklärte Holger Wulschner. Dabei mussten Strom-



„SPORTLER, PFERDE UND DAS PUBLIKUM SOLLEN SICH WOHLFÜHLEN.“

HOLGER WULSCHNER, VERANSTALTER

Tourplan

Noch vier Turniere stehen in der MITSUBISHI MOTORS Masters League 2017/18 auf dem Programm:

- ▶ **AGRAVIS-Cup, Oldenburg**
2.-5. 11. 2017, Weser-Ems-Halle
- ▶ **CSI Basel**
11.-14. 1. 2018, St. Jakobshalle
- ▶ **K+K Cup, Münster**
11.-14. 1. 2018, Halle Münsterland
- ▶ **FINAL SIGNAL IDUNA Cup Dortmund**
22.-25. 3. 2018, Westfalenhallen

und Wasserleitungen von insgesamt mehr als einem Kilometer Länge verlegt werden. Der große Zuschauerzuspruch an allen Tagen war der Lohn für die viele Arbeit. Insgesamt fanden 12.000 Reitsportbegeisterte nach Groß Viegel.

„Die vollen Ränge zeigen, dass wir mit unserem Konzept auf dem richtigen Weg sind“, freute sich Veranstalter Holger Wulschner. Unter den Zuschauern befanden sich viele Familien mit Kindern, die an der nicht weit entfernten Ostsee ihren Sommerurlaub verbringen.

TOPNIVEAU

„Es ist toll, dass wir das Turnier auch dank

der Unterstützung von Mitsubishi auf ein Vier-Sterne-Niveau heben konnten. Das ist für alle Reiter, aber auch für die vielen Reitsportliebhaber ein echtes Geschenk“, zeigte sich auch Ehefrau Astrid am Ende ereignisreicher Reitsporttage auf Gut Groß Viegel begeistert. ■



◀ LIVE-MUSIK AM ABEND:

Astrid Wulschner konnte den Musiker Marc Terenzi auf Gut Groß Viegel begrüßen.



-6°

-8°

-7°

21° Feeling⁺

-8°

-9°

-6°

**⁺Weil Losfahren und Wohlfühlen zusammengehören.
Mit einer Webasto Standheizung.**

Egal wie das Wetter draußen ist, im Auto ist es wohlfühlwarm. Mit freien Scheiben und einem Gefühl von Komfort und Sicherheit – so kann jede Fahrt beginnen. Webasto Standheizung. Jetzt individuelles Angebot anfordern!

standheizung.de/komfort

Webasto
Feel the Drive

HEISSE PRODUKTE FÜR DEN WINTER

Die neue Mitsubishi Motors Kollektion für aktive Menschen. Diese und andere Produkte mit dem Drei-Diamanten-Logo können Sie einfach über Ihren Mitsubishi Händler bestellen.



SPORTIVE SWEATJACKE MIT KAPUZE

Lässige Freizeitjacke im modischen Kontrastdesign in Schwarz und Rot. Mit Kängurutaschen und elastischem Bund an Arm- und Bundabschluss. 55 % Polyester, 45 % Baumwolle

Für Herren Artikelnr.:

MMD-JN355

Für Damen Artikelnr.:

MMD-JN354

47,90 €

WINDRUNNER TRAININGSJACKE

Die federleichte Begleitung für Alltag und Sport. Durch ihr kleines Packmaß lässt sich die Jacke leicht in Rucksack oder Tasche verstauen, ohne viel Platz einzunehmen.

Die Kapuze und die wasserabweisende Beschichtung schützen gegen leichten Regen. In den Reißverschlusstaschen finden Kleinigkeiten wie das Smartphone oder auch die kalten Hände Platz. Außen: 100 % Nylon / Innen: 100 % Polyester.

Artikelnr.: MMD-BY016

32,90 €



SET AUS 6 WEISSEN UND 6 SCHWARZEN KAFFEEBECHERN

Gut gelaunt in den Tag starten – mit dem Mitsubishi Kaffeebecher. Da schmeckt der morgendliche Kaffee viel besser. Der klassische Kaffeebecher im 100 Jahre Mitsubishi Design besitzt einen zweifarbigen Aufdruck und ist spülmaschinenfest sowie mikrowellengeeignet.

Artikelnr.: MMD-100-SET01

44,90 €

WERKZEUGSET

Praktischer Helfer für jeden Notfall: Das 8-teilige Werkzeugset besitzt auch zwei LED-Lampen. Es enthält drei Kreuzschlitz-Schraubendreher, drei Schlitz-Schraubendreher, einen Präzisions-Kreuzschlitz-Schraubendreher und einen Präzisions-Schlitz-Schraubendreher. Durch Tastendruck wird einfach zwischen Front- und Rück-LED gewechselt.

Artikelnr.: MMD-S13402900

14,90 €





MULTIFUNKTIONSTUCH

Das Universal talent bietet für jede Situation die passende Tragevariante und lässt sich als Halstuch, Bandana, Haarband oder Stirnband nutzen. Das Multifunktions-tuch ist atmungsaktiv und hält warm. Material: 60 % Polyamid und 40 % Polyester.

Artikelnr.:

MMD-SCH707002

13,90 €



USB-POWER-BANK

Ein voller Akku – immer und überall! Die USB-Power-Bank 2200 mAh im 100 Jahre Mitsubishi Design versorgt das Smartphone unterwegs mit Strom, so bleibt die lästige Steckdosensuche erspart. Sie lädt nicht nur das Smartphone, sondern auch andere mobile Geräte mit USB-Aufladung. Im Lieferumfang ist ein Micro-USB-Ladekabel zum Be- und Entladen der Power Bank enthalten.

Artikelnr.: MMD-100-065

13,50 €

SOFTSHELLJACKE STORM-TECH 3-SCHICHT H2XTREME®

Der treue Begleiter bei Wind und Wetter! Die wasserdichte und atmungsaktive Softshelljacke aus Hightech-Material ist perfekt für jedes Wetter. Durch den verlängerten Rücken, den hinterlegten Reißverschluss und die einstellbaren Manschetten bietet die Jacke höchsten Tragekomfort!

Für Herren Artikelnr.:

MMD-ST108-R

Für Damen Artikelnr.:

MMD-ST108F-R

99,90 €



POWER-FLEECE-JACKE

Für Damen und Herren.

Diese kuschelige Power-Fleece-Jacke aus 100 % Polyester hält zuverlässig warm. Mit Kapuze und Windschutzleiste.

Für Damen Artikelnr.:

MMD-S5120-GH (Grey Heather)

MMD-S5120-AH (Anthra Heather)

Für Herren Artikelnr.:

MMD-S5040-GH (Grey Heather)

MMD-S5040-AH (Anthra Heather)

39,90 €

COLLEGEJACKE

Der modische Klassiker in den Kontrastfarben Rot und Schwarz. Die College Jacke im Mitsubishi Design mit innen angerautem Sweatstoff (70 % Baumwolle, 30 % Polyester) bietet höchsten Tragekomfort und ist dabei ein echter Hingucker!

Artikelnr.: MMD-BY015

36,90 €





Pizza grillo

Beim Grillen geht es um die Wurst? Nicht nur. Wer einmal seinen gewohnten Pfad verlässt, kann ganz einfach vom eingefleischten Grillfan zum hochgelobten Pizzameister werden.

Wer an Pizza denkt, hat schnell Bella Italia im Sinn. Dabei sollen die Griechen in der Antike die Ersten gewesen sein, die einen Fladen aus Mehl, Wasser und Salz am offenen Feuer auf Steinen backten. Inzwischen ist die krosse Köstlichkeit in aller Munde. Wie gut also, dass jeder mit etwas Zubehör ganz einfach zu Hause zum Pizzameister werden kann – und zwar am

heimischen Grill. Dazu benötigt man einen Kugel- oder Gasgrill mit Haube. Im Vergleich zum Backofen bieten Glut oder Gasflamme einen entscheidenden Vorteil: die deutlich höhere Temperatur. Für die Pizza sind 300 bis 350 Grad ideal. Bevor es losgeht, wird der Grill auf Betriebstemperatur gebracht. Mit einem Gasgrill lässt sich die Temperatur besonders leicht regulieren, doch auch mit Kohle kann aus dem Grill ein



FÜR 4 PERSONEN
ZUBEREITUNG: 1,5 Std.
GRILLEN: 4 bis 10 Min.

Pizza-Grundrezept

Für den Teig

1/2 Würfel Hefe, 300 ml Wasser,
1 TL Zucker, 500 g Weizenmehl
(Typ 00), 1 TL Salz, 2 EL Olivenöl

Für den Belag

Pizzasauce oder Tomatenmark,
geriebener Käse, frische Zutaten
nach Geschmack (z. B. Salami,
Tomaten, Paprika, Champignons)

ZUBEREITUNG: Die Hefe zusammen
mit dem Zucker in lauwarmem Wasser
unter Rühren auflösen. Das Mehl in
eine Schüssel geben und in die
Mitte eine Mulde drücken. Das

Hefewasser in die Mulde gießen, alles
zu einem Teig verrühren. Zugedeckt
ca. 30 Min. an einem warmen Ort gehen
lassen. Das Salz und das Olivenöl unter-
rühren. Den Pizzateig mit bemehlten
Händen ca. 5 Min. durchkneten, bis er
geschmeidig ist. Den Teig nach dem
Kneten zu einer Kugel formen und
nochmals zugedeckt an einem warmen
Ort ca. 30 Minuten gehen lassen. Der
Hefeteig sollte sein Volumen in etwa
verdoppeln. Danach nochmals ca. 10
Min. kräftig kneten. Den Teig in 4 kleine
Pizzen vierteln und auf einer mit Mehl
bestäubten Arbeitsfläche ausrollen.
Den Teig mit Pizzasauce oder Tomaten-
mark bestreichen, mit Käse bestreuen,
frische Zutaten auflegen und auf dem
Pizzastein etwa 4 bis 10 Min. grillen.



Tipp:

Frische Kräuter wie Basilikum und Ore-
gano am besten erst nach dem Grillen
auflegen. Sie verbrennen sonst schnell.



AMORE MIO:

*Kaum etwas bietet so
viel Abwechslung wie die
geliebte Pizza: den Fladen
einfach nach Lust und
Laune belegen.*

ZUBEHÖR:

*Mit dem Smokin' Pizzaring
von Moesta-BBQ lassen sich
leckere Pizzen wie aus dem
Steinofen zubereiten.*

Pizzaofen werden. Wer dann noch einen Scheit Buchen-
holz dazulegt, erzeugt sogar ein besonderes Röstaroma.

KNUSPRIGER GENUSS

Ein Pizzastein sorgt für einen krossen Boden. Der wird auf
den Rost gelegt und richtig aufgeheizt. Um den Stein sollen
mindestens 3 cm Luft sein, damit kein Hitzestau entsteht
und die Pizza nicht schnell verbrennt.

Das A und O einer leckeren Pizza ist der Teig. Er braucht
neben Wasser, Hefe, Salz und Olivenöl vor allem das ita-
lienische Weizenmehl Typ 00 mit einem höheren Gluten-
gehalt als herkömmliches Mehl Typ 405. Das Klebereiweiß
macht den Teig besonders elastisch. Nach dem Durchkne-
ten sollte man noch eine Portion Geduld aufbringen, um

den Hefeteig gehen zu lassen. Dünn ausgerollt, kann der
Boden belegt werden. Gewürzte Tomatensoße und je nach
Geschmack milder oder kräftiger Käse sind obligatorisch.
Beim Rest sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt – ob
klassische Zutaten wie Tomaten, Salami, Schinken, Cham-
pignons, Artischocken, Thunfisch oder Sardellen, ob expe-
rimentelle wie Ziegenkäse und frische Feigen.

Hat man den belegten Teigfladen auf den Stein geschoben,
den Deckel schnell schließen. Er reflektiert die Hitze, so-
dass die Pizza auch von oben saftig gebacken wird. Jetzt
heißt es aufpassen und die Pizza im Blick behalten. Denn
schon nach vier bis zehn Minuten ist sie fertig. Es lohnt
sich: Wer mit so viel Liebe die Pizza zubereitet, zaubert sich
einen köstlichen Hauch Bella Italia in den Garten. ■



Gut durch den Winter

*Können es moderne Ganzjahresreifen tatsächlich mit den Spezialisten für Eis und Schnee aufnehmen?
Die Serviceexperten von Mitsubishi kennen die Antwort.*

Auch Ganzjahresreifen tragen das vom Gesetzgeber für die Fahrt auf winterlichen Straßen verlangte M+S- oder Schneeflocken-Symbol. Aber sind sie tatsächlich sicher?

Die Mitsubishi Experten sehen Ganzjahresreifen als Kompromiss, der unter Berücksichtigung aller Vor- und Nachteile nur für wenige Autofahrer eine empfehlenswerte Alternative darstellt. Führende Reifenhersteller definieren für Ganzjahresreifen drei Voraussetzungen:

1. Region mit mildem Klima im Winter (normalerweise Temperatur über -5 Grad und kein Schnee) und im Sommer (Temperatur maximal 25 bis 30 Grad),
2. urbane Region mit der Möglichkeit, bei extremen Wettersituationen auf

andere Verkehrsmittel umzusteigen, 3. geringe jährliche Fahrleistung.

Bei Extremwetter – tiefer Frost und Schnee im Winter oder große Hitze im Sommer – ist mit Ganzjahresreifen das Unfallrisiko stark erhöht, da die Bremswege speziellen Winter- bzw. Sommerreifen deutlich unterlegen sind. Im ACE-Reifentest 09/2016 zeigte sich auf Schnee aus Tempo 50 mit Ganzjahresreifen ein fünf Meter längerer Bremsweg als mit Winterpneus. Auf trockener Straße bei Tempo 100 war der Bremsweg von Ganzjahresreifen sogar sieben Meter länger als mit den Sommerspezialisten. Hinzu kommt ein bis zu 30 Prozent höherer Verschleiß, mit dem Ganzjahresreifen auch bei den Kosten nicht gut ausse-

hen. Deshalb bietet Mitsubishi ausschließlich Komplettträger mit Winter- bzw. Sommerreifen an.

KOMPLETT GÜNSTIG

Das Winter-Komplettträger-Sortiment 2017/2018 von Mitsubishi bietet für alle Modelle die passenden Kombinationen von Reifen, Felgen und Sensor – mit hoher Qualität zu günstigen Preisen:

Space Star ab 125 Euro¹ auf Stahl- und ab 169 Euro¹ auf Alufelgen,

Lancer ab 169 Euro¹ auf Stahl- und ab 209 Euro¹ auf Alufelgen,

ASX, Outlander und Plug-in Hybrid Outlander ab 185 Euro¹ auf Stahl- und ab 229 Euro¹ auf Alufelgen,

Pajero ab 379 Euro¹ auf Alufelgen,

L200 ab 199 Euro² auf Stahl- und ab 259 Euro² auf Alufelgen. ■

¹ Je Winter-Komplettträger inkl. Luftdrucksensor; ² Je Winter-Komplettträger als unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH



Tipp: Speichendesign im Trend

Bei Leichtmetallrädern liegt das Speichendesign im Trend. Zusätzlich unterstreicht die Farbwahl eine sportliche Optik. Neben dem klassischen Silber sind aktuell vor allem Graphit und Mattschwarz gefragt.

Alle angebotenen Winter-Komplettträger – Sortiment 2017/2018 – und die entsprechenden Detailinformationen finden Sie im entsprechenden Prospekt bei Ihrem Mitsubishi Handelspartner.



REIFENGARANTIE



Ob Nägel, Bordsteinkanten oder Vandalismus: Manchen Situationen sind auch die besten Reifen nicht gewachsen. Da ist es gut, dass Mitsubishi Motors für alle beim Mitsubishi Partner neu gekauften Komplettträger³ und Reifen³ eine 36-monatige Reifengarantie gewährt. Und das ohne zusätzliche Kosten.

- Die Reifengarantie deckt Pannen jeglicher Art wie das Einfahren spitzer Gegenstände, Reifenplatzer, Bordsteinschäden sowie Schäden durch Vandalismus und Diebstahl ab.
- Im Schadensfall reicht die Vorlage des Kassenbe-

legs, was die schnelle Abwicklung beim Kauf der Ersatzbereifung direkt beim Mitsubishi Partner ermöglicht.

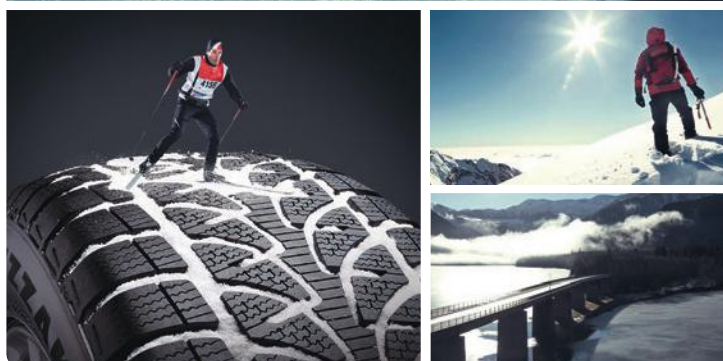
- Die Versicherung vergütet vom Bruttokaufbetrag einen prozentualen Anteil von bis zu 100 Prozent der Wiederbeschaffungskosten des beschädigten Reifens.

Näheres zur Reifengarantie der MMD Automobile GmbH
www.mitsubishi-motors.de/reifengarantie

³ Alle von MMDA angebotenen losen Reifen und Komplettträger aus dem Zubehörangebot ab Verkaufsdatum 01.01.2017, davor alle Winterreifen aus dem Komplettträdangebot der Saison 2015 und 2016.



Anzeige



BRIDGESTONE

BLIZZAK LM-80 EVO

HERAUSRAGENDE LEISTUNG



Präzises Lenken
auf Eis, Schnee
und Matsch



Ausgewogenes
Handling



Hervorragende
Kontrolle



Bridgestone Deutschland GmbH
www.bridgestone.de





Idyllische Natur

Und mittendrin:
das Hofgut Albführen

Fernab des Alltagsstresses ist das Hofgut Albführen ein idealer Ort, um die Seele baumeln zu lassen – Pferdewiehern, gepflegte Gastlichkeit und die wunderschöne Umgebung inklusive. Wer dort einkehrt, spürt die märchenhafte Atmosphäre der traditionsreichen Anlage.



Ruhe und Erholung im Einklang mit der Natur erleben und gesunde Luft tief einatmen: Der Schwarzwald gilt mit seinem wohltuenden Klima und seiner malerischen Landschaft als eine der schönsten Regionen Deutschlands. Ein wunderschöner Ort für kleine Auszeiten befindet sich im Süden an der Schweizer Grenze: Dort lädt das Hofgut Albführen auf einer idyllischen Waldlichtung zum Verweilen ein. Seine Wurzeln reichen bis ins 17. Jahrhundert. Die insgesamt 200 Hektar große Anlage liegt zwar abseits des Trubels, ist aber trotzdem gut erreichbar. So ist beispielsweise der internationale Flughafen Zürich nur zwanzig Minuten entfernt. Das Hofgut ist ein idealer Ausgangspunkt, um die Schweiz oder den Bodensee zu erkunden.

GENUSS MIT ALLEN SINNEN

Auf dem Hofgut findet man alles, was das Herz begehrt: Im Viersternehotelmitsineinliebervollim Landhausstileingerichteten Zimmern fühlt man sich schnell wohl. „Bei uns können die Gäste mit allen Sinnen genießen“, sagt Marketing-Leiterin Ronja Geiss. Küchenmeister Chris Trewer und sein Team zaubern frische saisonale Gerichte, die den Gaumen und das Auge erfreuen. „Der Schwerpunkt liegt auf regionalen Spezialitäten von Feld, Wald und Wiese. Wir gehen jedoch auch auf individuelle Wünsche ein“, sagt Chris Trewer.

Herzstück des Hofguts ist der moderne Pferdebetrieb, der weit bekannt ist. Rund um Hotel und Restaurant finden knapp 150 Pferde auf den Weiden und in den Ställen Platz. Einmal im Jahr lädt das Hofgut Albführen zu den „Albführen

GELÄNDEGÄNGIG: Der Mitsubishi L200 Pick-up ist robust und vielfältig – ideal für die Anforderungen auf dem Hofgut Albführen.

LÄNDLICHER CHARME: Auf dem Hofgut sorgen Pferde und gemütlich eingerichtete Zimmer für Behaglichkeit.



LESER-SPECIAL

Für die Leser des Kundenmagazins „Mitsubishi motors“ bietet das Hofgut Albführen ein ganz besonderes Angebot:

Sie erhalten exklusiv einen Preisnachlass von zehn Prozent auf die Übernachtungskosten.

Bitte geben Sie bei der Buchung das Stichwort „Mitsubishi motors“ an. Das Angebot gilt bis zum 30. Juni 2018 und ist abhängig von der Verfügbarkeit.

www.albfuehren.de



Country „Classics“ ein. Jeden Juli kommen mehreren tausend Besucher, um bei diesem internationalen Reitturnier mitzufiebern. „Dann ist die Weltelite des Reitsports zu Gast“, sagt Geschäftsführer Kai Huttrop-Hage.

Doch auch wenn wieder Ruhe einkehrt, prägt Hufgetrappel das Geschehen. Dann können die Gäste zum Beispiel bei geführten Ausritten oder Kutschfahrten die wunderschöne Natur rund um Albführen genießen. ■



TRADITIONELL UND NACHHALTIG: Der Küchenmeister Chris Trewer und sein Team zaubern für die Gäste leckere Gerichte aus dem Schwarzwald. Eine Portion Liebe ist immer dabei.

GANZ HARZLICH

Magische Bergwelt

Eine Reise in den Harz bedeutet Vielfalt in grandioser Natur. Hoch hinaus und tief hinab, Entschleunigung und Adrenalin, Weltkulturerbe und Sportaction. Wir haben mit dem quirligen Mitsubishi Space Star das magische Mittelgebirge erkundet. Für Tipps zwischen Wanderurlaub, Kultur- und Wellnessprogramm, Nervenkitzel und Wintersport.



ADRENALIN, BITTE

Beschaulich-langweilig war gestern. Der Harz kann auch anders. Nervenkitzel mit Höher-schneller-weiter. An der Rappbodetalsperre überspannt eine Hängebrücke das Tal, nur ein Gitterrost als Boden trennt vom 75 Meter tiefen Talgrund. Gleich daneben fliegt man an einer Seilrutsche von Deutschlands höchster Staumauer mit bis zu 70 km/h einen Kilometer ins Tal. Und an der Wendefurter Talsperre spazieren Unerschrockene die 43 Meter hohe Staumauer hinunter. Als sportliche Herausforderung locken Klettern im Fels oder im Hochseilgarten. www.harzdrenalin.de

WELTKULTURERBE

Die Welterbekonvention der UNESCO gibt es seit 25 Jahren. Und gleich drei Mal ist der Harz in dieser weltweit exklusiven Gesellschaft geschichtsträchtiger Orte vertreten: die Kaiserstadt Goslar (Bild) mit dem Bergbau und der Oberharzener Wasserwirtschaft, die Quedlinburger Altstadt und die Lutherstadt Eisleben als authentischer Schauplatz der Reformation. Prädikat: sehenswert.

Weitere Informationen unter
www.harzinfo.de
www.mitsubishi-motors.de/space-star

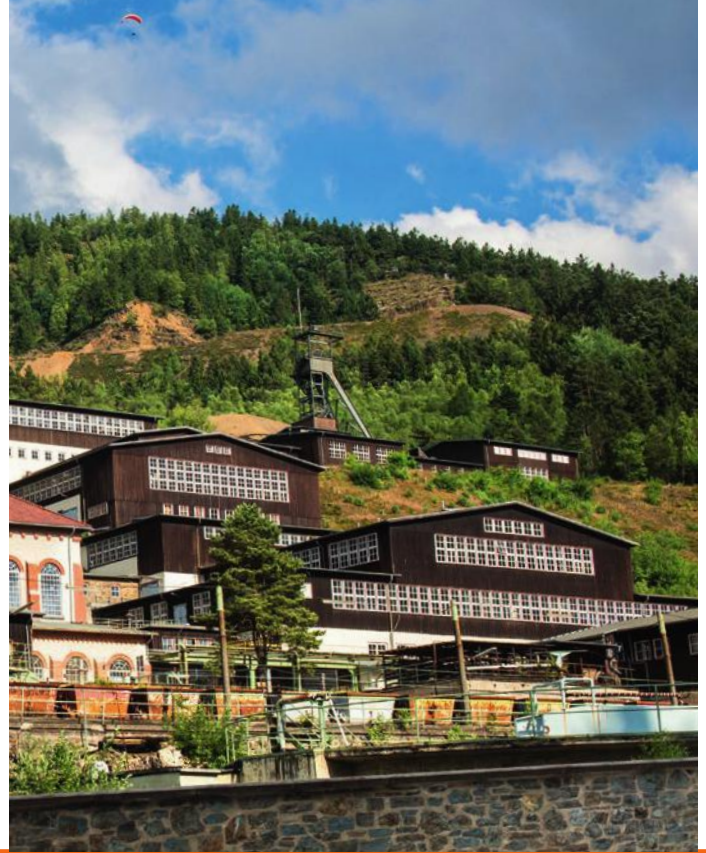


**CHIC IN DER
STADT:** der Mitsubishi
Space Star beim Ausflug
nach Goslar.

EINFAHREN INS BERGWERK

Wo schon vor 1.000 Jahren Erz abgebaut wurde, erleben heute Besucher den Bergbau in allen Facetten. Wie die Wasserkraft aus dem System der Oberharzer Wasserwirtschaft archaische Mechanik antrieb, zeigt der Roeder-Stollen. Ebenfalls unter Tage fährt die Grubenbahn zur maschinellen Erzgewinnung des 20. Jahrhunderts. In den Museumshäusern über Tage informieren Ausstellungen über Geologie und Mineralogie, die Anlagen und die Geschichte des Rammelsberger Bergbaus sowie das Alltagsleben der Bergleute. Und auch einzigartige Kunst ist zu sehen. Christo und Jeanne-Claude haben als „Package on a hunt“ den letzten Erzförderwagen des Rammelsberges verpackt – ihr einziges Kunstwerk, das nicht wieder ausgepackt wurde.

www.rammelsberg.de



SKI UND SNOWBOARD GUT

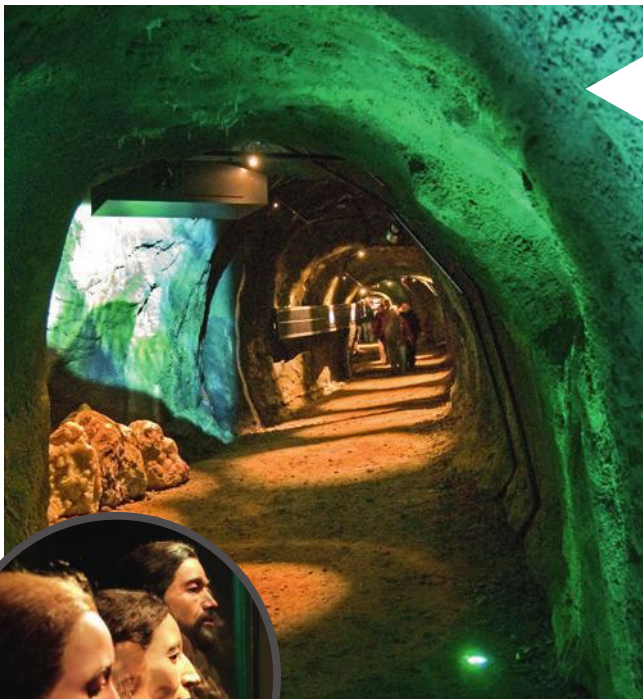
Auch wenn der Brocken als höchster Gipfel im Harz Wandern vorbehalten bleibt: Wintersportler finden genug Berge, von denen sie ins Tal gleiten können. Braunlage unterhalb des Wurmbergs zählt sogar zu den ältesten Wintersportregionen Deutschlands. Ein gutes Dutzend Skigebiete im Harz deckt alle Schwierigkeitsgrade ab: von Übungspisten für Anfänger bis zu anspruchsvollen alpinen Abfahrten und Freestyleparcours. Und wenn kein Schnee liegt, werden die Pisten zur rasanten Rennstrecke für Monsterroller.

www.wintersport.harzinfo.de



WURMBERGSEILBAHN: Bequem fahren Wintersportler auf den 971 Meter hohen Gipfel oberhalb von Braunlage.





UNSERE VORFAHREN IM BERG

Reisen wir zurück in die Vorzeit: Der Iberg bei Bad Grund war vor 385 Millionen Jahren ein Korallenriff in der Südsee. Gut, dass es in den Harz driftete, denn die Iberger Tropfsteinhöhle gestattet einen spannenden Besuch im Berg. Außerdem begegnet man im Höhlenerlebniszentrum unseren Vorfahren. Das Museum zeigt sensationelle Forschungsergebnisse rund um einen 3.000 Jahre alten Familienclan, der in einem Grab aus der Bronzezeit gefunden wurde. www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de



GUTE NACHT

ROMANTIK IM WASSERSCHLOSS

Mittelalterliches Flair mit modernem Komfort: Die Familie Lerche hat das Wasserschloss Westerbürg (Bild oben) in ein außergewöhnliches Wellnesshotel mit Restaurant verwandelt. Tipp: Die Schlossführung zur mehr als 1.000-jährigen Geschichte der Westerbürg. www.hotel-westerburg.de

FÜNF-STERNE-LUXUS

Fünf-Sterne-Luxus genießen Gäste im Landhaus „Zu den Rothen Forellen“ in Ilsenburg – idyllisch gelegen, hochwertiges Ambiente, ausgezeichnete Gastronomie, aufmerksamer Service. Die Leistung rechtfertigt den Preis. www.rotheforelle.de

INDIVIDUELLER CHARME

Fachwerk, Türmchen, Erker – das Haus FreiWerk am Berghang über Stolberg ist ein kleines Juwel. Der Charme der 120-jährigen Geschichte wurde mit der Sanierung gerettet. Im Hotel gibt es auch regionale Küche und eine tolle Aussicht aus der Waldlounge. www.hotel-freiwerk.de

EINZIGARTIGER BLICK

Das Hotel Aussichtsreich in Bad Harzburg erreicht man nur zu Fuß oder per Seilbahn. Auf dem Burgberg warten schöne Zimmer, gute Gastronomie und ein einzigartiger Blick übers Land. Wer lieber in der Stadt bleibt, logiert im Echt-Harz-Hotel vom selben Anbieter. www.plumbohms.de

NOCH MEHR WINTERSPASS

Kein Typ für alpine Abfahrten? Kein Problem. Im Harz lässt sich der Winter auch anders erleben. 500 Kilometer gespurte Loipen für Langläufer oder Rodelhänge mit bis zu drei Kilometer Länge bringen Spaß im Schnee. Ganz Mutige stürzen sich von den Skisprungschanzen oder klettern vereiste Wasserfälle hinauf. Und einen Hauch Alaska bringen Huskys in den Harz. Bei einer Wanderung wird man zum Hundeführer. Vor den Schlitten gespannt, sind die Huskys voll in ihrem Element.

www.adrenalintours.de



RAUS IN DIE NATUR

9.000 Kilometer beschilderte Wege machen den Harz zum Wanderparadies. Wälder, Wasserläufe, Sumpf, Hochebenen, Bergwiesen und Gipfel (allen voran der Brocken) locken. Ausgezeichnet ist der Harzer-Hexen-Stieg. Damit man sich nicht verläuft, gibt es die Harz-App mit einem umfangreichen Routenportal. Von zwei Füßen zu zwei Rädern: Mountainbikern bietet das beste Bikerevier im Norden für jeden Anspruch das Passende.

www.harzinfo.de



GUTEN APPETIT

REGION FÜR GLAS UND TELLER

Der Harz ist Bierregion. Diese Tradition verbindet das Brauhaus Goslar in der Altstadt gutbürgerlich mit regionalen Spezialitäten wie „Hackus und Knieste“. Unbedingt probieren: die Gerichte mit Fleisch vom Harzer Roten Höhenvieh, einer alten Rinderrasse. www.brauhaus-goslar.de

STÄRKUNG FÜR WANDERER

Das Polsterberger Hubhaus ist ideal zur Einkehr bei Wanderungen entlang der Oberharzer Wasserwirtschaft oder Radtouren im Oberharz. Inhaberin Beate Engel serviert selbst gebackenen Kuchen und frische Gerichte aus regionalen Produkten. www.polsterberger-hubhaus.harz.de

KREATIV UND EIGENSINNIG

Eine neue Generation junger Köche interpretiert Harzer Gerichte mit regionalen Zutaten kreativ und eigensinnig. So wie im Zeitwerk in Wernigerode. Experimentierfreudig kommt aus der anspruchsvollen Küche ein überraschendes Menü auf hohem Level. www.dein-zeitwerk.com

BODENSTÄNDIG MODERN

Bodenständig im besten Sinne ist die Küche im Restaurant Hotel Rathaus in Wildemann: Regionale und saisonale Produkte werden handwerklich perfekt zu modernen Gerichten verarbeitet. Qualität, Preis und Leistung passen.

www.hotel-rathaus-wildemann.de/menu



DEN NATIONALPARK ERKUNDEN

Vor allem Kinder und Jugendliche – aber nicht nur die – kommen im Harz mit Rangertouren oder Ausstellungen in den Nationalparkhäusern der Natur auf die Spur. Dem Wald steigt man in Bad Harzburg aufs Dach. Der Baumwipfelpfad zeigt eine völlig neue Perspektive.

www.baumwipfelpfad-harz.de

www.nationalpark-harz.de



STÄDTE, SCHLÖSSER, BURGEN

Der Harz erzählt mit Kulturdenkmälern und Museen Geschichte(n), die es zu entdecken gilt. Im malerischen Quedlinburg (Bild rechts) mit seinen prächtigen Fachwerkhäusern aus sechs Jahrhunderten ist die ursprüngliche Struktur der Stadt einzigartig erhalten. Aber auch Goslar, Wernigerode (rundes Bild rechts), Hornburg, Duderstadt und viele andere Orte ermöglichen mit mittelalterlicher Bausubstanz einen Spaziergang durch die Geschichte. Von den einstmals mehr als 500 Burgen und Schlössern im Harz sind viele erhalten – von alten Kaiserpfälzen (z. B. in Goslar) über mächtige Burgen (z. B. Burg Falkenstein und Festung Regenstein) bis zu prunkvollen Schlössern (z. B. Schloss Wernigerode). Beeindruckende Kirchen und Klöster sind Zeugen der Missionierung. Der Halberstädter Dom beherbergt einen der kostbarsten Kirchenschätze der Welt.



DAMPFENDES DENKMAL

Eisenbahnromantik auf 140 Kilometer Strecke: Die Harzer Schmalspurbahn durchschnauft zwischen Wernigerode, Nordhausen und Quedlinburg die Region. Das Highlight bleibt die Fahrt auf den 1.141 Meter hohen Brocken – auch gern kombiniert mit einer Wanderetappe: von Wernigerode bis Schierke per Bahn, dann zu Fuß die schöne 6,5-Kilometer-Strecke auf den Gipfel und zurück mit dem Zug. Einen Blick hinter die Kulissen des Dampflokbetriebs gewähren Werkstattbesichtigung und Mitfahrt auf dem Führerstand. Krönung für alle Fans: der 13-tägige Ehrenlokführerkurs. www.hsb-wr.de



Beste Optik

Der Name Mitsubishi steht für weit mehr als Autos – ein Beispiel aus dem breiten Portfolio: Kameras und optische Präzisionsinstrumente.



NERVENZELLE: Orange und grüne Substanzen machen unter dem Mikroskop tausendstel Millimeter kleine Strukturen eines Wachstumskegels sichtbar.*

Vor 100 Jahren wurde nicht nur das erste Auto von Mitsubishi gebaut. 1917 entstand unter Beteiligung von Mitsubishi auch die Nippon Kogaku K. K – übersetzt: Japanische Optische Technik AG.

Das Unternehmen ist weltweit besser bekannt unter dem Markennamen Nikon und für seine Kameras und Objektive für Profi- und Hobbyfotografen. Seit 1932 wurden mehr als 100 Millionen Nikkor-Objektive gebaut, die erste Nikon Kamera wurde 1948 vorgestellt und seit 1961 gibt es die Fotoapparate auch auf dem europäischen Markt.

Das überragende Know-how in Sachen Optik und Technologie findet ebenso Anwendung bei Brillengläsern, Ferngläsern, Zielfernrohren, Laserentfernungsmessern, Computertomografen oder Produktionsanlagen für Flachbildschirme.

Besonders Mikroskope haben bei Nikon lange Tradition. Das erste wurde 1925 entwickelt und zeigte damals als Weltpremiere einen drehbaren Revolverträger zum Wechsel der Objektive mit verschiedenen Vergrößerungen.

Heute produziert das Unternehmen verschiedenste Mikroskope für wissenschaftliche Anwendungen. Systeme mit Super-Auflösung sprengen dabei die Grenzen der optischen Darstellungsmöglichkeiten. Hervorragende Optiken, Digitalbildtechnologie und hoch entwickelte Software ermöglichen eine Maximalauflösung von 20 tausendstel Millimeter. Durch fluoreszierende Moleküle, die in eine Zelle eingebracht und durch einen Laser zum Leuchten angeregt werden, entstehen differenzierte Bilder. In der Medizin, Biologie oder Biochemie können Forscher so dynamische Prozesse in lebenden Zellen betrachten. ■

Mehr über Nikon Kameras und Objektive unter

www.nikon.de

über Nikon Mikroskope unter

www.nikoninstruments.com

*Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung von Dr. Shizuha Ishiyama und Dr. Kaoru Katoh, The National Institute of Advanced Industrial Science and Technology (AIST).

Weißbierkönigin

*Da wird der Space Star zur royalen Staatskarosse:
Die Aldersbacher Weißbierkönigin fährt Mitsubishi.*

Tradition wird großgeschrieben in der Klosterbrauerei Aldersbach in der Nähe von Passau. 1268 wurde erstmals hier gebrautes Bier urkundlich erwähnt. Ein schöner Brauch ist mittlerweile die Wahl der Aldersbacher Weißbierkönigin. Zur 18. Titelträgerin wurde die 20-jährige Simone Fuchs aus Massing/Landkreis Rottal-Inn gewählt. Sie repräsentiert bis zum Frühlingsfest 2018 als Weißbierkönigin die Brauerei Aldersbach bei bis zu 60 Anlässen. Damit die Majestät in der Region flott und sicher unterwegs ist, sorgt das Autohaus Wohlmannstetter aus Unterdietfurt mit dem Space Star für Mobilität. „Intergalaktisch und fuchsdeifeswäid“ – so heißt das auf Bayerisch – saust die Weißbierkönigin im Space Star von Termin zu Termin. Beim Autofahren gibt's im Glas dann selbstverständlich Aldersbacher Kloster Weisse alkoholfrei.

www.facebook.com/aldersbacher.weissbierkoenigin



Tour de France

Mit dem Team UAE Emirates und dem Sponsoring des italienischen Importeurs ist Mitsubishi Teil des Profiradsports. Die drei Diamanten funkelten auch im Tross der Tour de France 2017, die in Düsseldorf startete und nach 3.450 Kilometern in Paris endete. Der Outlander als Teamfahrzeug begleitete zum Beispiel den Kolumbianer Darwin Atapuma, der bei der ersten Bergankunft auf dem Col d'Izoard Zweiter wurde, und Klassementfahrer Louis Meintjes (Südafrika).

Doppelter Sieg

Die fortschrittliche Technologie und hohe Umweltfreundlichkeit des Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander überzeugen. Zum dritten Mal in Folge wurde er in der Kategorie Kompakt-SUV „AUTO TEST SIEGER IN GRÜN“. Das Fachmagazin AUTP TEST und ÖKOTREND, ein unabhängiges Institut für Umweltforschung, bewerten den gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeugs von der Herstellung bis zum Recycling sowie auch die Wahrnehmung ökologischer und sozialer Verantwortung durch den Hersteller. Bei der Wahl zum „Taxi des Jahres“ des Fachmagazins „taxi heute“ in der Klasse SUV/Van entschied der Plug-in Hybrid Outlander die Wertungskategorie „Emotion“ für sich. 41 Taxiunternehmer aus Deutschland beurteilten 21 Taxis von zwölf Automobilherstellern nach den Kriterien Wirtschaftlichkeit, Funktionalität, Komfort und Emotion.

Alle Modelle auf einen Blick



SPACE STAR

TYP: der praktische City-Flitzer

STÄRKEN: kompakte Abmessungen, viel Platz und Fahrkomfort, nur 9,20 m Wendekreis, bis zu 912 l Kofferraumvolumen, sparsame Motoren

FAZIT: das perfekte Auto für die Stadt

www.mitsubishi-motors.de/space-star

ASX

TYP: der zuverlässige Kompakt-SUV

STÄRKEN: SUV-typischer Fahrspaß mit erhöhter Sitzposition und hervorragender Rundumsicht, viel Platz und Komfort für Passagiere, optionales Allradsystem, umfangreiches Sicherheitspaket, bis zu 1.206 l Kofferraumvolumen

FAZIT: einsteigen und wohlfühlen

www.mitsubishi-motors.de/asx



OUTLANDER

TYP: der klassisch-elegante Familien-SUV

STÄRKEN: sicher, dynamisch und effizient auf jedem Terrain, Platz für 5 oder 7 Personen und SUV-typisches Fahrgefühl bei alltagstauglichen Abmessungen, optional mit aktivem Allradantrieb, innovative Fahrassistenzsysteme

FAZIT: so kommt die ganze Familie überall ans Ziel

www.mitsubishi-motors.de/outlander



PLUG-IN HYBRID OUTLANDER

TYP: der nachhaltig-elegante Familien-SUV

TYP: SUV-Stärken kombiniert mit innovativer Plug-in-Hybrid-Technologie, Reichweite elektrisch bis zu 54 km optimal für tägliche Pendelstrecken, Gesamtreichweite bis 800 km, elegantes Interieur

FAZIT: SUV-Fahren im Einklang mit der Natur

www.mitsubishi-motors.de/plug-in-hybrid-outlander



WEITERE MODELLE AUF DER NÄCHSTEN SEITE



ERLEBEN SIE DIE MODELLVIELFALT

Alle Details und Daten, Bildergalerien und den Fahrzeugkonfigurator finden Sie im Internet unter www.mitsubishi-motors.de/modelle/





L200

TYP: der Profi für Profis

STÄRKEN: hoher Nutzwert, Robustheit und Zuverlässigkeit, überlegener Allradantrieb, leistungsstarke Motoren, kraftvolles Design, erstklassiger Fahr- und Bedienkomfort

FAZIT: Pick-up mit robustem Charakter und markantem Auftritt

www.mitsubishi-motors.de/l200

PAJERO

TYP: die zugkräftige Allradikone

STÄRKEN: Allradantrieb „Super Select 4WD“ für sichere Traktion auf jedem Untergrund, erfüllt als 3- oder 5-Türer komfortabel den individuellen Raumbedarf, kraftvolle und effiziente Motoren, Anhängelast bis zu 3,5 Tonnen, umfangreiche Sicherheitsfeatures

FAZIT: Rallye-Dakar-Sieger als echtes Zugpferd

www.mitsubishi-motors.de/pajero



VERBRAUCHSANGABEN

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren (VO 715/2007/EG [EURO 6] in der gegenwärtig geltenden Fassung) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG: Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nicht technischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen

aller in Deutschland angebotenen neuen Personenkraftfahrzeugmodelle (Pkw) ist unentgeltlich an jedem Verkaufsort in Deutschland erhältlich, an dem neue Pkw ausgestellt oder angeboten werden. Alle Werte beziehen sich auf Basismodelle mit serienmäßiger Ausstattung. Zusätzliche Ausstattungen – wie z. B. Breitreifen, Spoiler, Tieferlegungen etc. bei Sondermodellen – können zu Abweichungen von Fahrleistungen und Verbrauchswerten führen sowie die Fahreigenschaften ändern.

Space Star: Gesamtverbrauch kombiniert 4,3–4,0 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 100–92 g/km; Effizienzklasse C/B.

ASX: Gesamtverbrauch kombiniert 5,8–4,6 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 152–119 g/km; Effizienzklassen C/B.

Outlander: Gesamtverbrauch kombiniert 6,7–5,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 155–139 g/km; Effizienzklassen D/C/B/A.

Pajero: Gesamtverbrauch kombiniert 9,3–9,0 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 245–238 g/km; Effizienzklassen E/D.

L200: Gesamtverbrauch kombiniert 7,5–6,9 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 196–180 g/km; Effizienzklassen D/C, Euro 6.

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101:

Plug-in Hybrid Outlander: Gesamtverbrauch: Stromverbrauch kombiniert 13,4 kWh/100 km | Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 41 g/km; Effizienzklasse A+.

Die angegebenen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc. Dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Für rundum entspanntes Fahren.

Wie Sie bei der NÜRNBERGER AutoVersicherung
von TÜV-geprüfter Servicequalität profitieren
können, erfahren Sie unter:

www.nuernberger.de/autoversicherung

NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg, Telefon 0911 531-5

**Jetzt
wechseln!
Stichtag
30.11.**





MITSUBISHI MOTORS IN DEUTSCHLAND UND FALKEN SAGEN TANKE! JETZT ARAL SUPERCARD SICHERN!

ab 16 Zoll

mydays[®]

GEWINNCHANCE:

Zusätzlich verlosen wir im Aktionszeitraum **100 mydays Erlebniscutscheine** im Wert von jeweils 100,00 EUR

sowie **10 Snowboards im Falken-Design**. Infos und Registrierungen unter www.tankgutschein.falkenreifen.de



EUROWINTER
HS01



EUROWINTER
HS449



EUROALL SEASON
AS200



Für den Kauf eines Satzes Falken Winterreifen (4 Stück ab 16 Zoll) der Serien **EUROWINTER HS449, EUROWINTER HS449 Runflat, EUROWINTER HS01, EUROWINTER HS01 SUV** oder **EUROALL SEASON AS200** schenkt Falken Ihnen eine **ARAL SuperCard** zum Tanken und Shoppen im Wert von **20,00 €**.
Aktionszeitraum: 15. September – 15. November 2017



FALKEN
REIFEN

falkenreifen.de